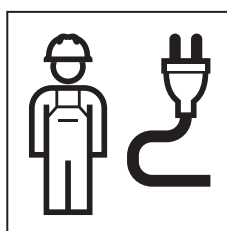
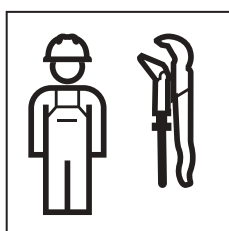


OPERATION MANUAL

BETRIEBSANLEITUNG
MANUEL D'UTILISATION
ISTRUZIONI DI FUNZIONAMENTO



Inhaltsverzeichnis

Sicherheit	5
Zu diesem Dokument	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Sicherheitshinweise	6
Produktbeschreibung	7
Systemübersicht	7
Geberit Hauptregler	9
Eigenschaften	9
Technische Daten	9
Montage	10
Anschlüsse und Bedienelemente	10
Geberit Raumthermostat	12
Eigenschaften	12
Technische Daten	12
Zeitintervalle und Heizprogramme	13
Partyfunktion (nur RCD2)	13
ECO-Funktion (nur RCD2)	13
Ferienfunktion (nur RCD2)	13
Wahl der Betriebsart (nur RCD2)	13
Symbolerklärung	14
Geberit Aussentemperatursensor	16
Eigenschaften	16
Montageregeln	17
Anschluss an Geberit Hauptregler	17
Geberit Rohrtemperatursensor	18
Eigenschaften	18
Montage	18
Anschluss an Geberit Hauptregler	18
Geberit Taupunktsensor	19
Eigenschaften	19
Montage	19
Anschluss an Geberit Hauptregler	19
Geberit Antenne	20
Eigenschaften	20
Montage	20
Anschluss an Geberit Hauptregler	20
Geberit Stellantrieb	21
Eigenschaften	21
Technische Daten	21
Montage	21
Anschluss an Geberit Hauptregler	22
Geberit Transformator	23
Eigenschaften	23
Technische Daten	23
Anschluss an Geberit Hauptregler	23
Anwendungsbeispiele	25
Heizen, Raumthermostat drahtgebunden	26

Heizen, Raumthermostat drahtlos	28
Heizen/Kühlen, Raumthermostat drahtgebunden	30
Heizen/Kühlen, Raumthermostat drahtlos.....	32
Heizen/Kühlen mit Vorlauftemperaturregelung, Raumthermostat drahtgebunden.....	34
Heizen/Kühlen mit Vorlauftemperaturregelung, Raumthermostat drahtlos	36
Busverbindung Hauptregler.....	38
Bedienung Geberit Hauptregler	39
LED-Anzeige	39
Geberit Hauptregler in Betrieb nehmen.....	40
Hydraulikschema auswählen.....	41
Raumthermostate und Heizzonen zuweisen	41
Master konfigurieren.....	42
Master und Slave zuweisen.....	43
Ausgänge manuell schalten	44
Hauptregler zurücksetzen.....	44
Bedienung Geberit Raumthermostat	45
Grundfunktionen einstellen.....	45
Raumthermostate und Heizzonen zuweisen	45
Zuweisung von Raumthermostaten und Heizzonen löschen	45
Datum und Zeit einstellen	46
Tagestemperatur einstellen	46
Nachttemperatur einstellen.....	46
Frostschutztemperatur einstellen (nur RCD2)	47
Zeitintervalle einstellen	47
Heizprogramm auswählen.....	48
Signalton einstellen	49
Komfortfunktionen einstellen (nur RCD2).....	50
Partyfunktion aktivieren (nur RCD2).....	50
Partyfunktion deaktivieren (nur RCD2).....	50
ECO-Funktion aktivieren (nur RCD2)	50
ECO-Funktion deaktivieren (nur RCD2)	50
Ferienfunktion aktivieren (nur RCD2)	50
Ferienfunktion deaktivieren (nur RCD2)	50
Betriebsart ein- und ausschalten (nur RCD2).....	51
Grundwerte anzeigen	52
Sensorwerte anzeigen.....	52
Geräteinformationen anzeigen	53
Display einstellen	54
Reglerfunktionen einstellen	56
Sensoren kalibrieren, Menü- und Tastensperren einstellen	58
Geberit Hauptregler konfigurieren	60
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	63
Störungen beheben	64
Instandhaltung.....	65
Batterien ersetzen (drahtlose Raumthermostate)	65

Entsorgung	66
Inhaltsstoffe	66
Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten	66

Sicherheit

Zu diesem Dokument

Dieses Dokument richtet sich an die Betreiber des Geberit Regelsystems für Flächentemperierung. Das Regelsystem umfasst die folgenden Komponenten:

- Geberit Hauptregler (Art.-Nr. 651.432.00.1)
- Geberit Raumthermostat RCD1 (Art.-Nr. 651.425.00.1, 651.426.00.1)
- Geberit Raumthermostat RCD2 (Art.-Nr. 651.427.00.1, 651.428.00.1)
- Geberit Antenne (Art.-Nr. 651.436.00.1)
- Geberit Aussentemperatursensor (Art.-Nr. 651.437.00.1)
- Geberit Rohrtemperatursensor (Art.-Nr. 651.438.00.1)
- Geberit Taupunktsensor (Art.-Nr. 651.439.00.1)
- Geberit Transformator (Art.-Nr. 651.440.00.1)
- Geberit Stellantrieb 230 V AC (Art.-Nr. 651.420.00.1)
- Geberit Stellantrieb 24 V AC (Art.-Nr. 651.423.00.1)

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Geberit Regelsystem für Flächentemperierung ist zum Heizen und Kühlen von Einzelräumen in einem Temperaturbereich von 2 bis 30 °C bestimmt.

Das Geberit Regelsystem für Flächentemperierung kann mit Heizkreisverteilern anderer Hersteller kombiniert und betrieben werden. Die folgenden Voraussetzungen müssen dabei erfüllt sein:

- Anschlussgewinde Verteiler: Eurokonus
- Ventileinsätze: M30 x 1,5 mm
- Hub Ventileinsätze: 3,2 mm
- Abstand Verteilerabgänge: > 45 mm

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Geberit übernimmt keine Haftung für die Folgen aus nicht bestimmungsgemässer Verwendung.

Sicherheitshinweise

- Inbetriebnahme und Bedienung dürfen nur so weit durch den Betreiber oder Benutzer ausgeführt werden wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Montage und Installation dürfen nur durch qualifizierte Sanitärinstallateure ausgeführt werden.
- Nur in Umgebungen ohne Brandgefahr einsetzen.
- Kein Produkt einsetzen, das sichtbare Mängel und Beschädigungen aufweist.
- Keine Veränderungen oder Zusatzinstallationen an den Komponenten vornehmen.
- Reparaturen dürfen nur mit Originalersatz- und -zubehörteilen durch eine Fachkraft ausgeführt werden.



WARNUNG

Elektrischer Schlag

Unsachgemäße Installation kann zu Verletzungen führen.

- ▶ Elektroanschluss darf nur durch ausgebildete Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Vor Anschliessen der Kabel Stromversorgung unterbrechen.

Produktbeschreibung

Systemübersicht

Das Geberit Regelsystem für Flächentemperierung wird für die temperatur- und zeitgesteuerte Regelung der Heizung oder Kühlung in Einzelräumen eingesetzt. Das Regelsystem kann bis zu 6 Heizzonen unabhängig voneinander regeln, mit einer Systemerweiterung bis zu 36 Heizzonen. Pro Heizzone können bis zu 4 Stellantriebe angesteuert werden.

Der Geberit Hauptregler wird mit 230 V AC betrieben. Falls Stellantriebe mit Nennspannung 24 V AC eingesetzt werden, ist zusätzlich ein Geberit Transformator erforderlich.

Pro Zone wird ein Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2 eingesetzt. Über den Raumthermostat wird die Raumtemperatur erfasst und werden Solltemperaturen, Zeitintervalle und Heizprogramme eingestellt.

Verschiedene Sensoren und die Ansteuerung von Mischventilen und Pumpen erweitern die Anwendungsmöglichkeiten. → Siehe „Anwendungsbeispiele“, Seite 25.

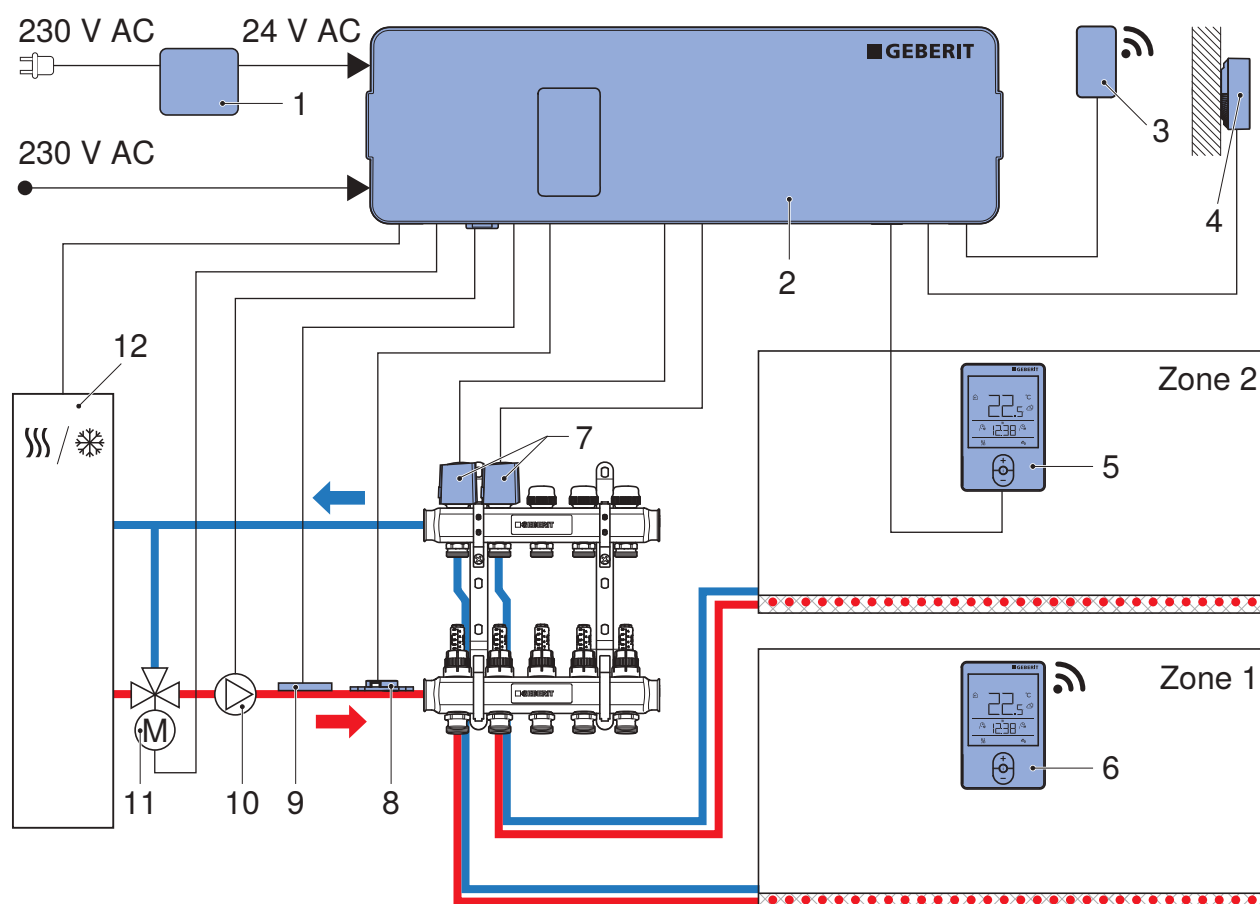


Abbildung 1: Komponenten des Geberit Regelsystems für Flächentemperierung

- 1 Geberit Transformator, für Stellantriebe mit Nennspannung 24 V AC
- 2 Geberit Hauptregler
- 3 Geberit Antenne, zur Kommunikation mit drahtlosen Geberit Raumthermostaten
- 4 Geberit Aussentemperatursensor
- 5 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2, drahtgebunden
- 6 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2, drahtlos
- 7 Geberit Stellantrieb, 230 V AC oder 24 V AC
- 8 Geberit Taupunktsensor, nur für Kühlanwendungen

DE

- 9 Geberit Rohrtemperatursensor
- 10 Ansteuerung für externe Pumpe, 230 V AC
- 11 Ansteuerung für externen Mischventilstellantrieb, 230 V AC
- 12 Externer Wärmeerzeuger
 - Signal von externem Wärmeerzeuger: Heizen oder Kühlen
 - Ansteuerung des externen Wärmeerzeugers: Ein/Aus

Geberit Hauptregler

Eigenschaften

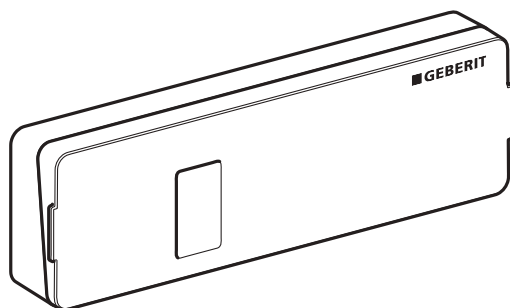


Abbildung 2: Geberit Hauptregler

Merkmale:

- Regelung von bis zu 6 zeitunabhängigen Heiz- oder Kühlzonen
- Bis zu 14 Geberit Stellantriebe anschliessbar
- 2-Punkt-Regelung der Stellantriebe
- Bei Stellantrieben mit Nennspannung 24 V AC Geberit Transformator erforderlich
- LED-Betriebsanzeige
- Für drahtlose und drahtgebundene Raumthermostate geeignet
- Zur Befestigung auf DIN-Schiene im Verteilerschrank

Eingänge:

- Eingang für Geberit Aussentemperatursensor
- Eingang für Geberit Rohrtemperatursensor
- Eingang für Geberit Taupunktsensor
- Eingang für Umschaltung Heizen/Kühlen
- Eingang für externe Zeitschaltuhr zum Aktivieren verschiedener Funktionen

Ausgänge:

- Ausgang für externe Pumpe
- Ausgang für externen Mischventilstellantrieb
- Ausgang für externen Wärmeerzeuger

Kommunikation:

- Busanschluss für Systemerweiterungen
- USB-Anschluss für Software-Updates
- Antennenanschluss für drahtlose Raumthermostate

Technische Daten

Schutzklasse	I
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	0–50 °C
Nennspannung	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 2100 W
Leistungsaufnahme Standby	0,5 W



Das Produkt ist gemäss der produktbegleitenden Montageanleitung zu montieren.

Anschlüsse und Bedienelemente

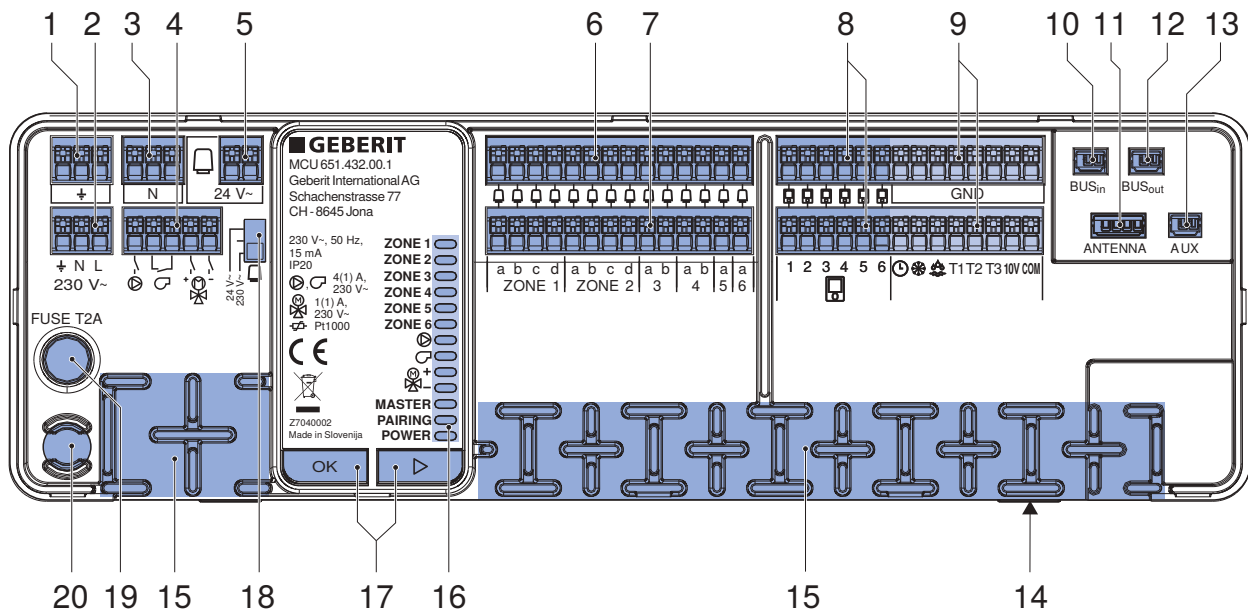





Abbildung 3: Anschlüsse und Bedienelemente

- 1 Anschlussklemme Erdung
- 2 Anschlussklemme Versorgungsspannung 230 V AC
- 3 Anschlussklemme Neutraleiter
- 4 Anschlussklemme Ausgänge
 - Pumpe, 230 V AC, max. 3,5 A, nicht abgesichert
 - Wärmeerzeuger, potentialfreier Kontakt, max. 3,5 A, nicht abgesichert (Kontakt offen = aus, Kontakt geschlossen = ein)
 - Mischventilantrieb öffnen, 230 V AC, max. 1 A
 - Mischventilantrieb schliessen, 230 V AC, max. 1 A
- 5 Anschlussklemme Versorgungsspannung 24 V AC, nur bei Verwendung von Stellantrieben mit Nennspannung 24 V AC
- 6 Anschlussklemme Neutraleiter für Stellantriebe
- 7 Anschlussklemme für Stellantriebe
 - Heizzone 1 = max. 4 Stellantriebe, max. 0,6 A pro Stellantrieb
 - Heizzone 2 = max. 4 Stellantriebe, max. 0,6 A pro Stellantrieb
 - Heizzone 3 = max. 2 Stellantriebe, max. 0,6 A pro Stellantrieb
 - Heizzone 4 = max. 2 Stellantriebe, max. 0,6 A pro Stellantrieb
 - Heizzone 5 = max. 1 Stellantrieb, max. 1,2 A pro Stellantrieb
 - Heizzone 6 = max. 1 Stellantrieb, max. 1,2 A pro Stellantrieb
- 8 Anschlussklemme für drahtgebundene Geberit Raumthermostate
 - Max. 6 Raumthermostate für Heizzonen 1–6

9 Anschlussklemme für externe Sensoren

-  Eingang für externe Zeitschaltuhr (Kontakt offen = Funktion nicht aktiv, Kontakt geschlossen = Funktion aktiv). Funktion wird durch Parameter [externe Zeitschaltuhr] im Menü C1.4 bestimmt. → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60.
-  Eingang für Signal von externem Wärmeerzeuger zum Umschalten von Heizen auf Kühlen (Kontakt offen = Heizen, Kontakt geschlossen = Kühlen)
-  Eingang für Geberit Taupunktsensor
- T1 Eingang für Geberit Rohrtemperatursensor
- T2 Eingang für Geberit Aussentemperatursensor
- T3 Reserviert für zukünftige Anwendungen
- 10V Versorgungsspannung für Taupunktsensor 10 V DC (Fremdprodukt) oder für Ansteuerung Wärmeerzeuger 0–10 V
- COM Reserviert für zukünftige Anwendungen

10 BUS_{in} Busanschluss für Systemerweiterungen, Eingang

11 ANTENNA Anschluss für Geberit Antenne zur Kommunikation mit drahtlosen Raumthermostaten

12 BUS_{out} Busanschluss für Systemerweiterungen, Ausgang

13 AUX Reserviert für zukünftige Anwendungen

14 USB-Anschluss für Software-Updates

15 Zulentlastung für angeschlossene Kabel

16 LED-Anzeige

17 Tasten für Inbetriebnahme

18 Umschaltung Versorgungsspannung für Stellantriebe 230 V AC oder 24 V AC

19 Sicherung 2 A, 230 V AC, träge (Absicherung der Ausgänge für Stellantriebe)

20 Ersatzsicherung 2 A, 230 V AC, träge

Tabelle 1: Dimensionierung der Anschlusskabel

Anschlussklemmen		Kabeltyp	Querschnitt [mm ²]
1, 2, 3, 4	Stromversorgung und Ausgänge	Litze, mit Aderendhülse	0,75–1,5
6, 7	Stellantriebe	Litze, mit Aderendhülse	0,5–0,75
8	Raumthermostate	Litze, mit Aderendhülse	0,25–0,5
9	Sensoren	Litze, mit Aderendhülse	0,18–0,5

Geberit Raumthermostat

Eigenschaften

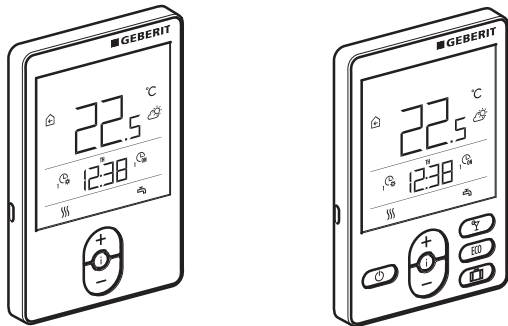


Abbildung 4: Geberit Raumthermostate RCD1 und RCD2

Der Geberit Raumthermostat wird in beiden Ausführungen als drahtlose und drahtgebundene Variante angeboten. Drahtlose und drahtgebundene Raumthermostate können gemischt eingesetzt werden.

Die Geberit Raumthermostate bieten die folgenden Funktionen:

Funktion	RCD1	RCD2
Einstellung der Tages- und Nachttemperatur	✓	✓
Programmierung verschiedener Heizintervalle	✓	✓
Raumtemperaturanzeige	✓	✓
Aussentemperaturanzeige ¹⁾	✓	✓
Raumluftfeuchtigkeits-Anzeige	✓	✓
Raumluftdruck-Anzeige	✓	✓
Externer Raumtemperatursensor anschliessbar (Anschluss AUX am Raumthermostat)	✓	✓
Raumluftqualitätsanzeige	–	✓
Wahl der Betriebsart (Heizen/Kühlen Ein/Aus)	–	✓
Partyfunktion mit einstellbarer Laufzeit	–	✓
ECO-Funktion mit einstellbarer Laufzeit	–	✓
Ferienfunktion bis zu 99 Tage programmierbar	–	✓

¹⁾ Geberit Aussentemperatursensor erforderlich

→ Siehe „Bedienung Geberit Raumthermostat“, Seite 45, für die Bedienung der Raumthermostate.

Technische Daten

	RCD1	RCD2
Leistungsaufnahme	0,02 W	
Schutzart	IP30	
Schutzklasse	III	
Werkstoff Gehäuse	PC Thermoplast	
Umgebungstemperatur	0–40 °C	
Lagertemperatur	-20–65 °C	
Externer Raumtemperatursensor	NTC 10 kΩ	
Gewicht	115 g	135 g

Zeitintervalle und Heizprogramme

Es können bis zu 21 Zeitintervalle in den Heizprogrammen CH1 und CH2 eingestellt werden. Jedem Zeitintervall wird ein Einschaltzeitpunkt und ein Ausschaltzeitpunkt zugewiesen. Der Geberit Raumthermostat regelt die Temperatur ab dem Einschaltzeitpunkt auf die eingestellte Tagestemperatur. Ab dem Ausschaltzeitpunkt regelt der Raumthermostat die Temperatur auf die eingestellte Nachttemperatur.

Das aktive Heizprogramm (CH1 oder CH2) kann manuell am Raumthermostat ausgewählt werden. So kann zum Beispiel das Heizprogramm CH1 die Zeitprogramme für den Normalbetrieb enthalten und das Heizprogramm CH2 die Zeitprogramme für den Ferienbetrieb.

Partyfunktion (nur RCD2)

Die Partyfunktion ermöglicht die zeitlich begrenzte Erhöhung der eingestellten Raumtemperatur. Die eingestellten Heizintervalle werden durch die Partyfunktion ausgesetzt. Der Zeitraum der Partyfunktion wird bei der Aktivierung festgelegt. Nach Ablauf der Partyfunktion setzen die eingestellten Heizintervalle wieder ein. Die Partyfunktion kann vor Ablauf der eingestellten Zeit manuell deaktiviert werden.

ECO-Funktion (nur RCD2)

Die ECO-Funktion ermöglicht die zeitlich begrenzte Senkung der eingestellten Raumtemperatur. Die eingestellten Heizintervalle werden durch die ECO-Funktion ausgesetzt. Der Zeitraum der ECO-Funktion wird bei der Aktivierung festgelegt. Nach Ablauf der ECO-Funktion setzen die eingestellten Heizintervalle wieder ein. Die ECO-Funktion kann vor Ablauf der eingestellten Zeit manuell deaktiviert werden.

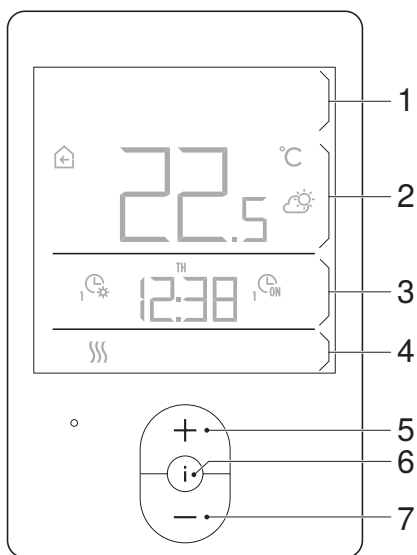
Ferienfunktion (nur RCD2)

Die Ferienfunktion ermöglicht die Senkung der Raumtemperatur für maximal 99 Tage. Die eingestellten Heizintervalle werden durch die Ferienfunktion ausgesetzt. Der Zeitraum der Ferienfunktion wird bei der Aktivierung festgelegt. Nach Ablauf der Ferienfunktion setzen die eingestellten Heizintervalle wieder ein. Die Ferienfunktion kann vor Ablauf der eingestellten Zeit manuell deaktiviert werden.

Wahl der Betriebsart (nur RCD2)

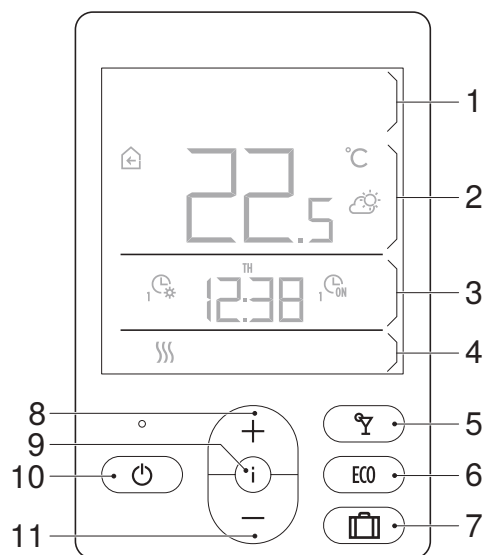
Mit der Taste <Ein/Aus> kann die aktuelle Betriebsart (Heizen oder Kühlen) manuell aus- und eingeschaltet werden. Bei ausgeschalteter Betriebsart wird die Raumtemperatur auf die eingestellte Frostschutztemperatur geregelt.

Symbolerklärung



Geberit Raumthermostat RCD1






















- 1 Erste Anzeige im Display
- 2 Zweite Anzeige im Display
- 3 Dritte Anzeige im Display
- 4 Vierte Anzeige im Display
- 5 Taste <+>
- 6 Taste <Info>
- 7 Taste <->



Geberit Raumthermostat RCD2

- 1 Erste Anzeige im Display
- 2 Zweite Anzeige im Display
- 3 Dritte Anzeige im Display
- 4 Vierte Anzeige im Display
- 5 Taste <Party>
- 6 Taste <Eco>
- 7 Taste <Ferien>
- 8 Taste <+>
- 9 Taste <Info>
- 10 Taste <Ein/Aus> (Wahl der Betriebsart)
- 11 Taste <->

Symbol	Beschreibung
°C	Gemessene Raumtemperatur, interner Temperatursensor
°C	Gemessene Aussentemperatur
°C	Gemessene Vorlauftemperatur
°C	Gemessene Raumtemperatur, externer Raumtemperatursensor
RH%	Gemessene relative Raumluftfeuchtigkeit
°C±	Eingestellte Tagestemperatur
°C±	Eingestellte Nachttemperatur
°C±	Eingestellte Frostschutztemperatur
	Wettervorhersage sonnig
	Wettervorhersage teilweise bewölkt
	Wettervorhersage bewölkt

Symbol	Beschreibung
	Wettervorhersage Niederschlag
	Raumheizung aktiv
	Raumkühlung aktiv
	Einstellmenü aktiv
	Warnung
	Hinweis, z. B. Frostschutz aktiv
	Batterie verbraucht ¹⁾
	Tastensperre aktiv
	Übersteuerung durch externe Zeitschaltuhr von Hauptregler
	Master/Slave-Anzeige <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Master • Blinkt: Slave
	Funksignalstärke ¹⁾ und Anzeige Pairingmodus
	Raumluftqualität, VOC ³⁾ <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: gute Raumluftqualität (0–100) • Blinkt: befriedigende Raumluftqualität (101–200) • Blinkt und : schlechte Raumluftqualität (201–500)
	Zeitprogramm aktiv, Tagestemperatur ²⁾
	Zeitprogramm aktiv, Nachttemperatur ²⁾
	Zeitpunkt, Ende der Party- oder ECO-Funktion ³⁾
	Datum, Ende der Ferienfunktion ³⁾
	Partyfunktion aktiv ³⁾
	ECO-Funktion aktiv ³⁾
	Ferienfunktion aktiv ³⁾
	Betriebsart (Heizen oder Kühlen) aus, Frostschutzmodus aktiv ³⁾

¹⁾ Nur bei drahtlosen Raumthermostaten

²⁾ 1: Heizprogramm CH1 aktiv, 2: Heizprogramm CH2 aktiv

³⁾ Nur mit RCD2

Geberit Aussentemperatursensor

Eigenschaften

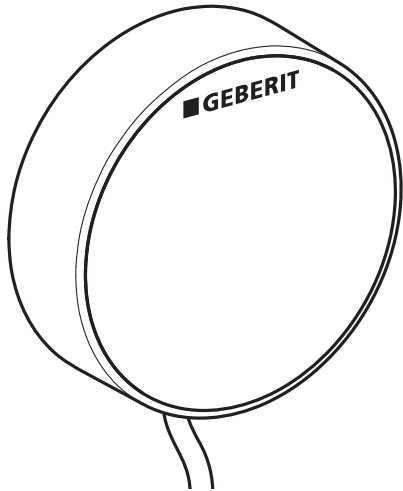


Abbildung 5: Geberit Aussentemperatursensor

Der Geberit Aussentemperatursensor erfasst die Aussentemperatur für die Regelung der Vorlauftemperatur. Anhand der Aussentemperatur und der Heizkurve regelt der Geberit Hauptregler über ein Mischventil die Vorlauftemperatur. Die Aussentemperatur wird auch an allen Geberit Raumthermostaten, die am gleichen Geberit Hauptregler angeschlossen sind, angezeigt.

→ Siehe „Anwendungsbeispiele“, Seite 25 (Heizen mit Vorlauftemperaturregelung).

→ Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü C4.x, Einstellen der Heizkurve).

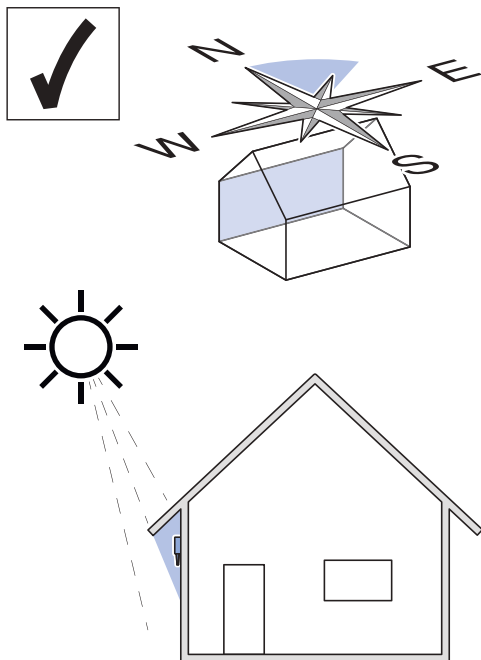
Merkmale:

- Zur Erfassung der Aussentemperatur
- Zur Regelung der Vorlauftemperatur
- Zur Montage an der Aussenwand

Montageregeln

i Das Produkt ist gemäss der produktbegleitenden Montageanleitung zu montieren.

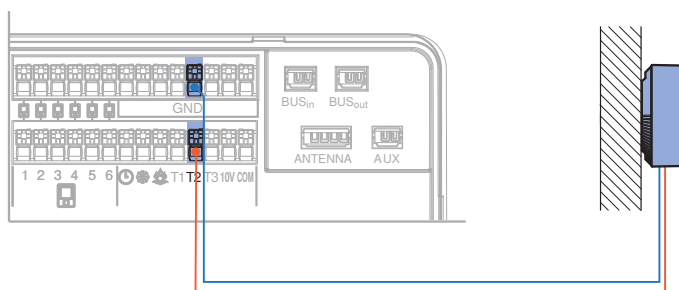
Der Geberit Aussentemperatursensor ist gemäss den folgenden Regeln an der Aussenwand zu positionieren:



- An der kältesten Gebäudewand, normalerweise auf der Nordseite des Gebäudes, montieren.
- Wenn nicht möglich, auf der Ostseite des Gebäudes ohne direkte Sonneneinstrahlung montieren.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, zum Beispiel durch Montage unter Vordach.
- Mindestens 2,5 m über Boden montieren.
- Nicht über Fenster, Türen oder Lüftungsabzügen montieren.

Anschluss an Geberit Hauptregler

► Geberit Aussentemperatursensor an Anschlussklemmen T2 und GND anschliessen.



Maximale Kabellänge: 50 m

Geberit Rohrtemperatursensor

Eigenschaften

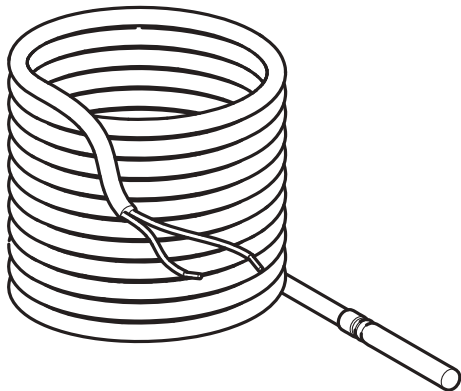


Abbildung 6: Geberit Rohrtemperatursensor

Falls ein Mischventil zur Vorlauftemperaturregelung eingesetzt wird, ist ein Geberit Rohrtemperatursensor am Vorlauf des Verteilers zu montieren. Der Rohrtemperatursensor erfasst die aktuelle Vorlauftemperatur für die Regelung.

Merkmale:

- Zur Erfassung der Vorlauftemperatur
- Zur Montage am Vorlauf des Verteilers

Montage

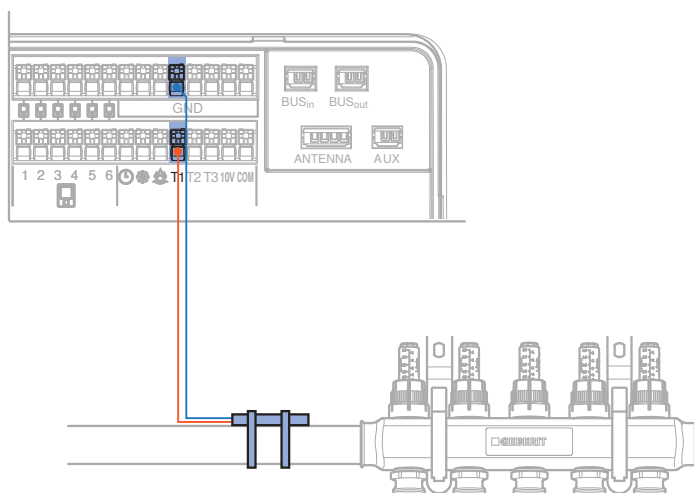


Das Produkt ist gemäss der produktbegleitenden Montageanleitung zu montieren.

Anschluss an Geberit Hauptregler



Geberit Rohrtemperatursensor an Anschlussklemmen T1 und GND anschliessen.



Geberit Taupunktsensor

Eigenschaften

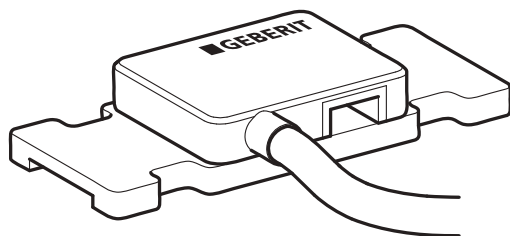


Abbildung 7: Geberit Taupunktsensor

Falls das Geberit Regelsystem für Flächentemperierung zum Kühlen eingesetzt wird, ist ein Geberit Taupunktsensor am Vorlauf des Verteilers zu montieren. Der Taupunktsensor erfasst die Luftfeuchtigkeit. Beim Erreichen einer kritischen Luftfeuchtigkeit schliesst das Regelsystem alle Stellantriebe und schaltet dadurch den Kühlbetrieb aus. Damit wird sichergestellt, dass keine Kondensation an den Bauteilen entsteht.

Merkmale:

- Zur Erfassung der Luftfeuchtigkeit
- Zur Montage am Vorlauf des Verteilers
- Zur Abschaltung des Kühlbetriebs bei kritischer Luftfeuchtigkeit

Montage

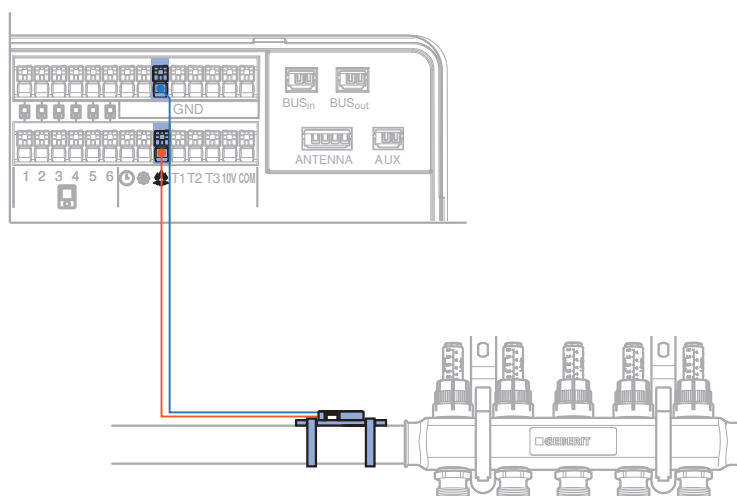


Das Produkt ist gemäss der produktbegleitenden Montageanleitung zu montieren.

Anschluss an Geberit Hauptregler



Ausgang an Anschlussklemmen  und GND anschliessen.



Geberit Antenne

Eigenschaften

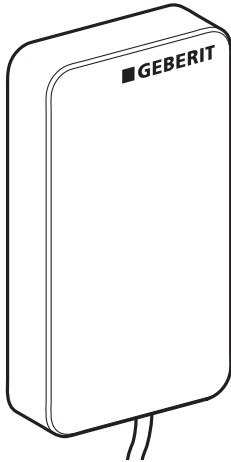


Abbildung 8: Geberit Antenne

Falls drahtlose Geberit Raumthermostate eingesetzt werden, ist eine Geberit Antenne zur drahtlosen Kommunikation erforderlich.

Merkmale:

- Zur Kommunikation eines Geberit Hauptreglers mit einem drahtlosen Geberit Raumthermostat
- Zur Montage aussen am Verteilerschrank

Die Geberit Verteilerschränke sind ab Werk mit einer Antennenhalterung ausserhalb des Metallgehäuses ausgestattet. Dies bietet folgende Vorteile:

- Antenne von aussen unsichtbar
- Bessere Signalübertragung, keine Abschirmung durch Metallgehäuse
- Antenne nachrüstbar

Montage

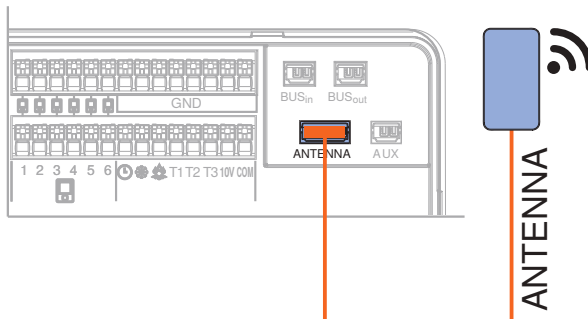


Das Produkt ist gemäss der produktbegleitenden Montageanleitung zu montieren.

Anschluss an Geberit Hauptregler



Geberit Antenne an Anschluss ANTENNA anschliessen.



Für jeden Geberit Hauptregler ist eine separate Antenne erforderlich.

Geberit Stellantrieb

Eigenschaften

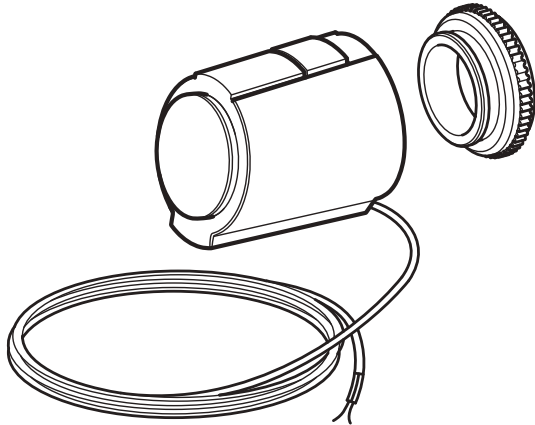


Abbildung 9: Geberit Stellantrieb

Merkmale:

- Zum Regeln von Fussbodenheizkreisen
- Für Heizkreisverteiler mit Eurokonus-Anschlussgewinde und Ventileinsätzen M30 x 1,5 mm
- Stromlos geschlossen
- Bei Nennspannung 24 V AC Geberit Transformator erforderlich

Technische Daten

Schutzklasse	II
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	0–60 °C
Lagertemperatur	-25 – +65 °C
Stellkraft	100 N
Hub	4 mm
Nennspannung	230 V AC oder 24 V AC
Leistungsaufnahme	1 W

Montage

- 1** Adapterring auf Ventil schrauben.
- 2** Geberit Stellantrieb auf Adapterring aufsetzen und durch Druck von oben einrasten.

Anschluss an Geberit Hauptregler



WARNUNG

Elektrischer Schlag


Unsachgemäße Installation kann zu Verletzungen führen.

- ▶ Elektroanschluss darf nur durch ausgebildete Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Vor Anschliessen der Kabel Stromversorgung unterbrechen.

1

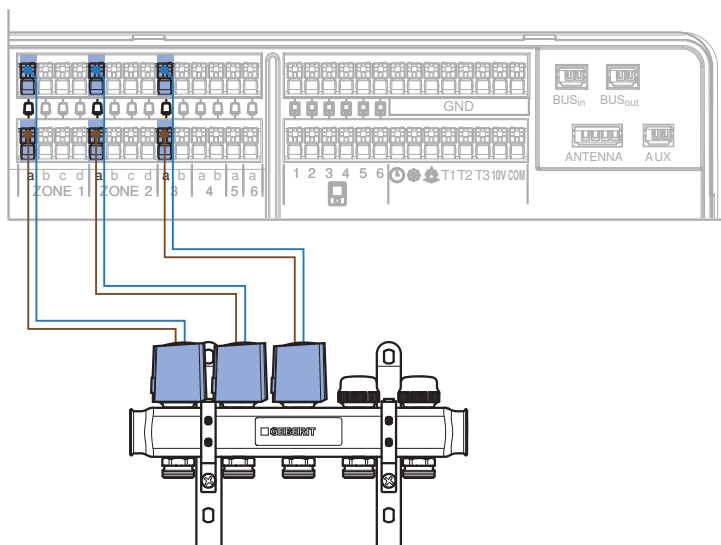
Bei Verwendung von Stellantrieben 24 V AC Schalter bei Anschlussklemme 24 V AC auf Position 24 V AC stellen.

2

Neutralleiter des Geberit Stellantriebs mit Anschlussklemme  verbinden.

3

Aussenleiter des Geberit Stellantriebs mit Anschlussklemme des entsprechenden Heizkreises (1–4) verbinden.



Geberit Transformator

Eigenschaften

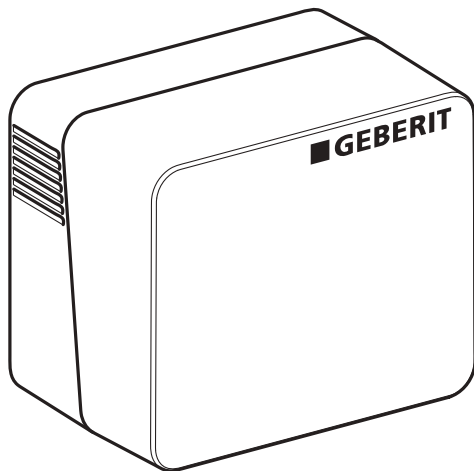


Abbildung 10: Geberit Transformator

Merkmale:

- Zur Stromversorgung von Geberit Stellantrieben 24 V AC
- Anschluss an Geberit Hauptregler
- Bei Systemerweiterungen mit mehreren Geberit Hauptreglern, jeden Hauptregler mit einem separaten Transformator speisen
- Zur Befestigung auf DIN-Schiene im Verteilerschrank → Siehe Montageanleitung des Geberit Hauptreglers.

Technische Daten

Nennspannung	230 V / 50 Hz
Ausgangsspannung	24 V AC
Leistungsaufnahme	38 W
Betriebstemperatur	0–50 °C
Lagertemperatur	-20–70 °C

Anschluss an Geberit Hauptregler



WARNUNG

Elektrischer Schlag

Unsachgemäße Installation kann zu Verletzungen führen.

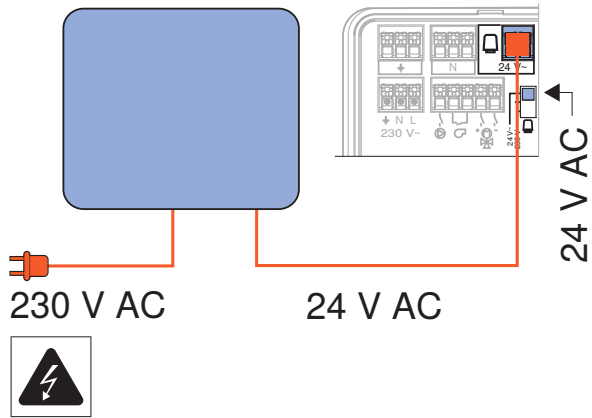
- ▶ Elektroanschluss darf nur durch ausgebildete Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Vor Anschliessen der Kabel Stromversorgung unterbrechen.

1

Rote Abdeckung bei Anschlussklemme 24 V AC entfernen.

2

Schalter bei Anschlussklemme 24 V AC auf Position 24 V AC stellen.

3 Geberit Transformator am Anschluss 24 V AC anschliessen.

Der Geberit Transformator ist mit einem Netzstecker und einem Stecker für 24 V AC ausgerüstet.

Anwendungsbeispiele

Die folgenden Anwendungsbeispiele zeigen jeweils 1 Geberit Hauptregler mit 3 Heizzonen und 1 Geberit Stellantrieb pro Heizzone. Alle Anwendungsbeispiele können wie folgt erweitert werden:

- Max. 6 Heizzonen pro Geberit Hauptregler
 - Heizzone 1 und 2: max. 4 Geberit Stellantriebe
 - Heizzone 3 und 4: max. 2 Geberit Stellantriebe
 - Heizzone 5 und 6: max. 1 Geberit Stellantrieb
- Max. 6 Geberit Raumthermostate pro Geberit Hauptregler
Ein Raumthermostat kann 1 oder mehrere Heizzonen regeln.
- Ein Geberit Hauptregler kann mit max. 5 weiteren Hauptreglern erweitert werden. So können bis zu 36 Heizzonen geregelt werden. Die Hauptregler werden mit dem Geberit Buskabel, Art.-Nr. 651.433.00.1, verbunden. → Siehe „Busverbindung Hauptregler“, Seite 38.
- Pro Geberit Hauptregler kann der Geberit Raumthermostat, der Heizzone 1 regelt, als Master definiert werden. Der Master kann bestimmte Funktionen der anderen Raumthermostate übersteuern, z. B. Zeitprogramme. → Siehe „Grundfunktionen einstellen“, Seite 45.

Heizen, Raumthermostat drahtgebunden

Anwendungsbeispiel für die Regelung von Fussbodenheizungen in Stockwerksverteilung:

- Hydraulikschema 1 → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü C1.1).
- Einzelraumregelung für bis zu 6 unabhängige Heizzonen und 14 Heizkreise
- Betriebsart Heizen
- 1 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2, drahtgebunden, für 1 oder mehrere Heizzonen
- Pro Heizkreis 1 Geberit Stellantrieb 230 V AC oder 24 V AC
- Bei Stellantrieben 24 V AC Geberit Transformator erforderlich (Schalter auf Geberit Hauptregler in Position 24 V stellen)

Tabelle 2: Komponenten

Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
1	651.432.00.1	Geberit Hauptregler
1–6	651.425.00.1 651.427.00.1	Geberit Raumthermostat RCD1 Geberit Raumthermostat RCD2
1–14	651.420.00.1 651.423.00.1	Geberit Stellantrieb 230 V AC Geberit Stellantrieb 24 V AC
1	651.440.00.1	Geberit Transformator (bei Stellantrieben 24 V AC)

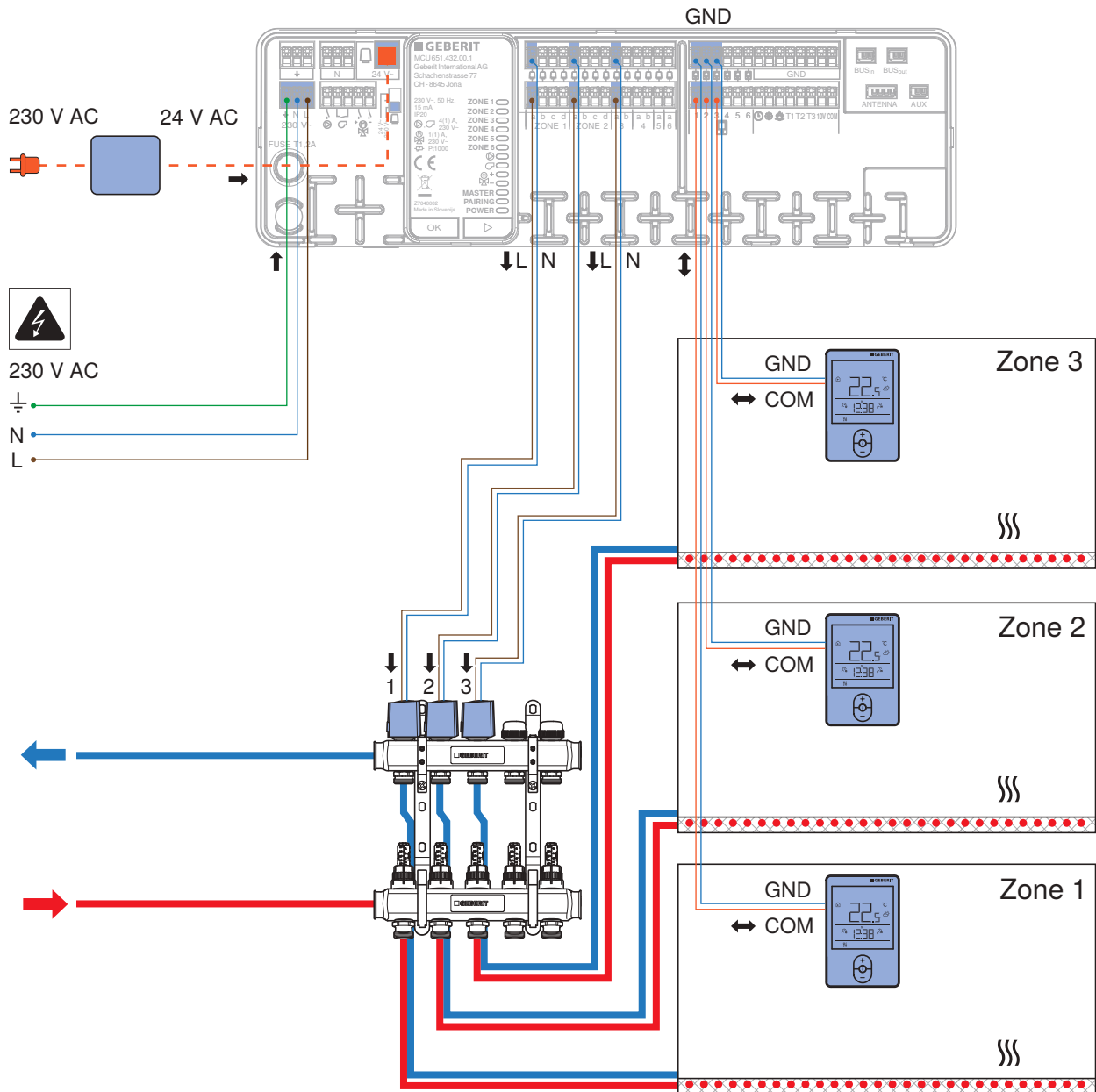


Abbildung 11: Anschlussschema: Heizen, Raumthermostat drahtgebunden

Heizen, Raumthermostat drahtlos

Anwendungsbeispiel für die Regelung von Fussbodenheizungen in Stockwerksverteilung:

- Hydraulikschema 1 → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü C1.1).
- Einzelraumregelung für bis zu 6 unabhängige Heizzonen und 14 Heizkreise
- Betriebsart Heizen
- 1 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2, drahtlos, für 1 oder mehrere Heizzonen
- Geberit Antenne zur Kommunikation mit drahtlosen Geberit Raumthermostaten
Alle Geberit Verteilerschränke sind werkseitig mit einer Antennenaufnahme ausgerüstet.
- Pro Heizkreis 1 Geberit Stellantrieb 230 V AC oder 24 V AC
- Bei Stellantrieben 24 V AC Geberit Transformator erforderlich (Schalter auf Geberit Hauptregler in Position 24 V stellen)

Tabelle 3: Komponenten

Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
1	651.432.00.1	Geberit Hauptregler
1–6	651.426.00.1 651.428.00.1	Geberit Raumthermostat RCD1, drahtlos Geberit Raumthermostat RCD2, drahtlos
1	651.436.00.1	Geberit Antenne
1–14	651.420.00.1 651.423.00.1	Geberit Stellantrieb 230 V AC Geberit Stellantrieb 24 V AC
1	651.440.00.1	Geberit Transformator (bei Stellantrieben 24 V AC)

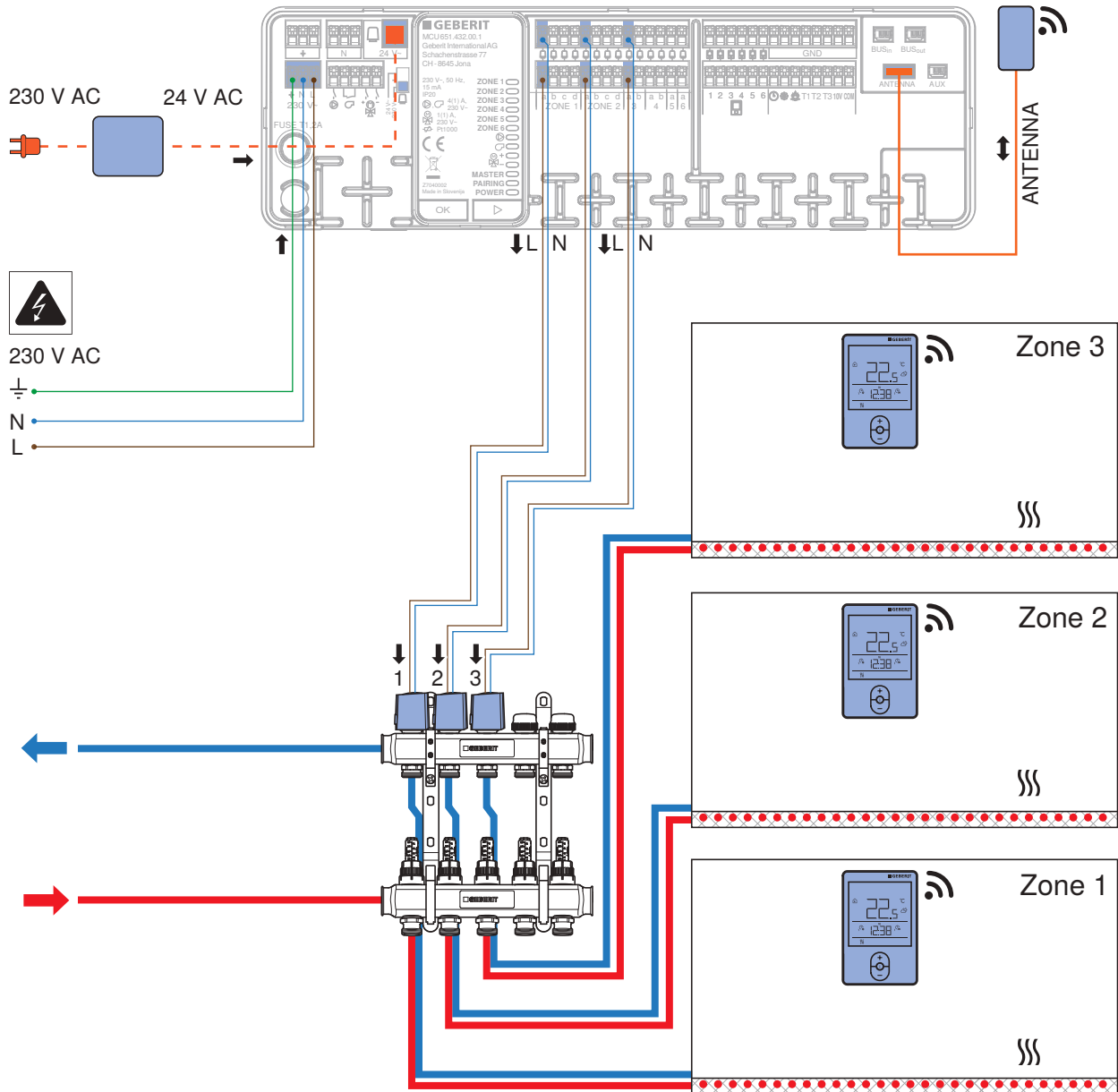


Abbildung 12: Anschlussschema: Heizen, Raumthermostat drahtlos

Heizen/Kühlen, Raumthermostat drahtgebunden

Anwendungsbeispiel für die Regelung von Fussboden-Heiz/Kühl-Kreisen in Stockwerksverteilung:

- Hydraulikschema 2 → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü C1.1).
- Einzelraumregelung für bis zu 6 unabhängige Heiz/Kühl-Zonen und 14 Heiz/Kühl-Kreise
- Betriebsart Heizen oder Kühlen
- 1 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2, drahtgebunden, für 1 oder mehrere Heiz/Kühl-Zonen
- Pro Heiz/Kühl-Kreis 1 Geberit Stellantrieb 230 V AC oder 24 V AC
- Bei Stellantrieben 24 V AC Geberit Transformator erforderlich (Schalter auf Geberit Hauptregler in Position 24 V stellen)
- Ein-/Ausschalten eines externen Wärmeerzeugers bei Wärme- oder Kältebedarf (Kontakt offen = aus, Kontakt geschlossen = ein)
- Ansteuerung einer externen Umwälzpumpe 230 V AC

Die Umwälzpumpe und der Wärmeerzeuger werden eingeschaltet, sobald ein Geberit Raumthermostat einen Wärme- oder Kältebedarf meldet und einer der Geberit Stellantriebe geöffnet wird.



-  Umschaltung Heizen/Kühlen durch Signal von externem Wärmeerzeuger (Kontakt offen = Heizen, Kontakt geschlossen = Kühlen)
-  Geberit Taupunktsensor zum Erfassen der Luftfeuchtigkeit am Vorlauf des Verteilers
Bei kritischer Luftfeuchtigkeit werden alle Stellantriebe geschlossen.
- T1 Geberit Rohrtemperatursensor zum Erfassen der Vorlauftemperatur für die Luftfeuchtigkeitsmessung

Tabelle 4: Komponenten

Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
1	651.432.00.1	Geberit Hauptregler
1–6	651.425.00.1 651.427.00.1	Geberit Raumthermostat RCD1 Geberit Raumthermostat RCD2
1	651.439.00.1	Geberit Taupunktsensor
1	651.438.00.1	Geberit Rohrtemperatursensor
1–14	651.420.00.1 651.423.00.1	Geberit Stellantrieb 230 V AC Geberit Stellantrieb 24 V AC
1	651.440.00.1	Geberit Transformator (bei Stellantrieben 24 V AC)

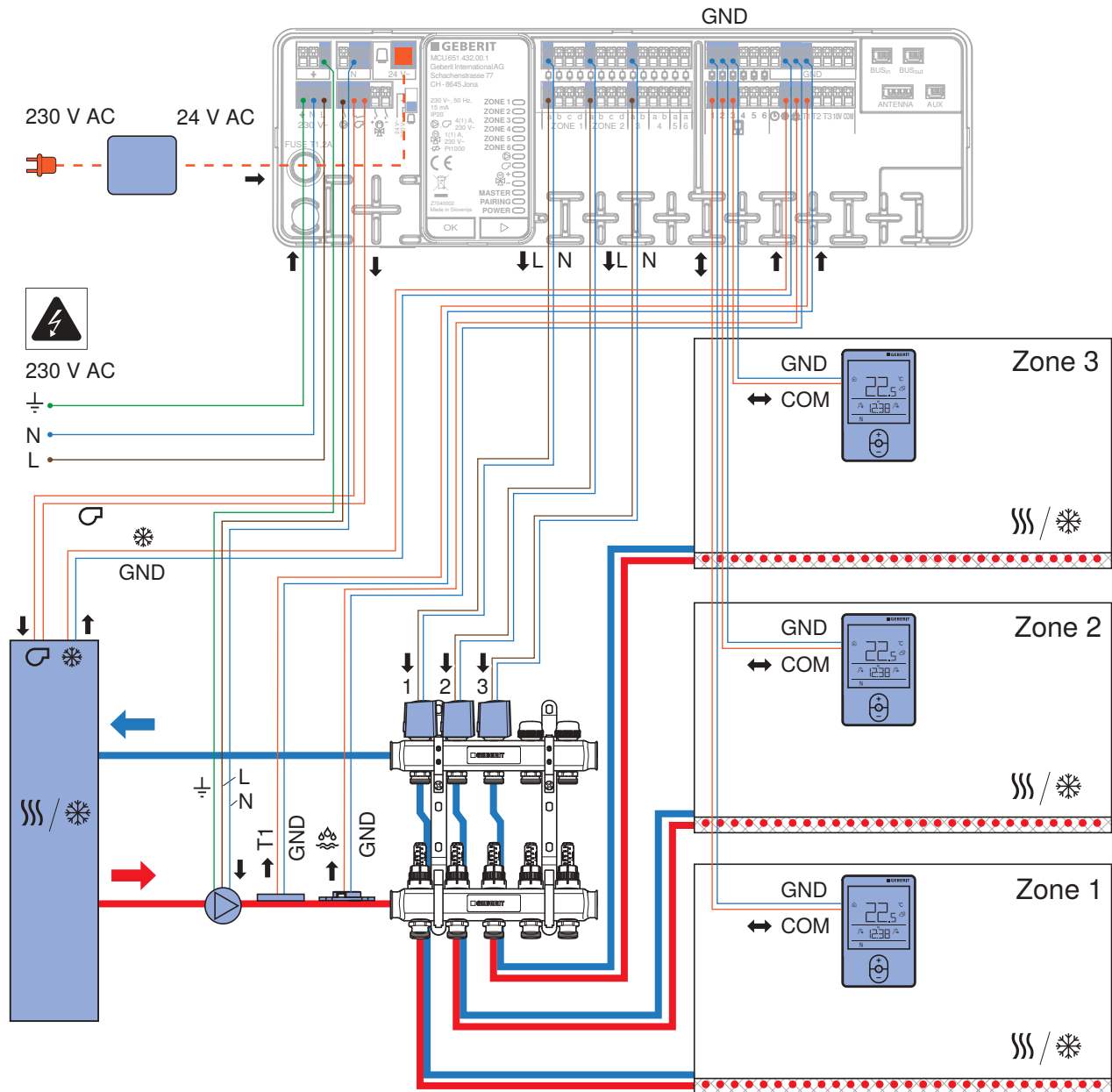


Abbildung 13: Anschlussschema: Heizen/Kühlen, Raumthermostat drahtgebunden

Heizen/Kühlen, Raumthermostat drahtlos

Anwendungsbeispiel für die Regelung von Fussboden-Heiz/Kühl-Kreisen in Stockwerksverteilung:



- Hydraulikschema 2 → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü C1.1).
- Einzelraumregelung für bis zu 6 unabhängige Heiz/Kühl-Zonen und 14 Heiz/Kühl-Kreise
- Betriebsart Heizen oder Kühlen
- 1 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2, drahtlos, für 1 oder mehrere Heiz/Kühl-Zonen
- Geberit Antenne zur Kommunikation mit drahtlosen Geberit Raumthermostaten
Alle Geberit Verteilerschränke sind werkseitig mit einer Antennenaufnahme ausgerüstet.
- Pro Heiz/Kühl-Kreis 1 Geberit Stellantrieb 230 V AC oder 24 V AC
- Bei Stellantrieben 24 V AC Geberit Transformator erforderlich (Schalter auf Geberit Hauptregler in Position 24 V stellen)
- Ein-/Ausschalten eines externen Wärmeerzeugers bei Wärme- oder Kältebedarf (Kontakt offen = aus, Kontakt geschlossen = ein)
- Ansteuerung einer externen Umwälzpumpe 230 V AC
Die Umwälzpumpe und der Wärmeerzeuger werden eingeschaltet, sobald ein Geberit Raumthermostat einen Wärme- oder Kältebedarf meldet und einer der Geberit Stellantriebe geöffnet wird.
-  Umschaltung Heizen/Kühlen durch Signal von externem Wärmeerzeuger (Kontakt offen = Heizen, Kontakt geschlossen = Kühlen)
-  Geberit Taupunktsensor zum Erfassen der Luftfeuchtigkeit am Vorlauf des Verteilers
Bei kritischer Luftfeuchtigkeit werden alle Stellantriebe geschlossen.
- T1 Geberit Rohrtemperatursensor zum Erfassen der Vorlauftemperatur für die Luftfeuchtigkeitsmessung

Tabelle 5: Komponenten

Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
1	651.432.00.1	Geberit Hauptregler
1–6	651.426.00.1 651.428.00.1	Geberit Raumthermostat RCD1, drahtlos Geberit Raumthermostat RCD2, drahtlos
1	651.436.00.1	Geberit Antenne
1	651.439.00.1	Geberit Taupunktsensor
1	651.438.00.1	Geberit Rohrtemperatursensor
1–14	651.420.00.1 651.423.00.1	Geberit Stellantrieb 230 V AC Geberit Stellantrieb 24 V AC
1	651.440.00.1	Geberit Transformator (bei Stellantrieben 24 V AC)

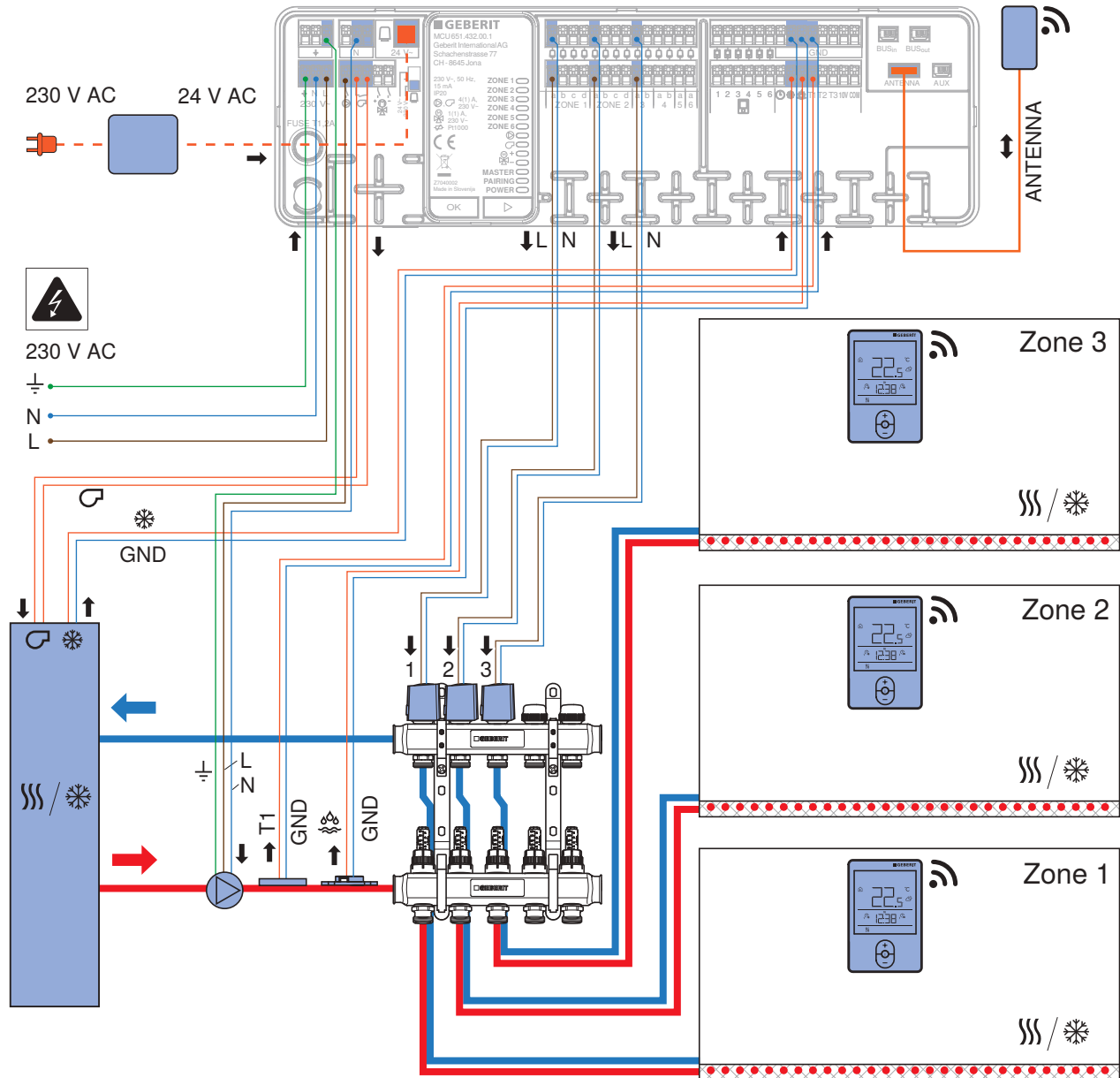


Abbildung 14: Anschlussschema: Heizen/Kühlen, Raumthermostat drahtlos

Heizen/Kühlen mit Vorlauftemperaturregelung, Raumthermostat drahtgebunden

Anwendungsbeispiel für die Regelung von Fussbodenheizungen in Stockwerksverteilung mit Vorlauftemperaturregelung und Aussentemperaturerfassung:



- Hydraulikschema 3 → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü C1.1).
- Einzelraumregelung für bis zu 6 unabhängige Heizzonen und 14 Heizkreise
- Betriebsart Heizen oder Kühlen
- 1 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2 drahtgebunden für 1 oder mehrere Heizzonen
- Pro Heizkreis 1 Geberit Stellantrieb 230 V AC oder 24 V AC
- Bei Stellantrieben 24 V AC Geberit Transformator erforderlich (Schalter auf Geberit Hauptregler in Position 24 V stellen)
- Ein-/Ausschalten eines externen Wärmeerzeugers bei Wärme- oder Kältebedarf (Kontakt offen = aus, Kontakt geschlossen = ein)
- Ansteuern einer externen Umwälzpumpe 230 V AC
Die Umwälzpumpe und der Wärmeerzeuger werden eingeschaltet, sobald ein Geberit Raumthermostat einen Wärme- oder Kältebedarf meldet und einer der Geberit Stellantriebe geöffnet wird.
-  Umschaltung Heizen/Kühlen durch Signal von externem Wärmeerzeuger (Kontakt offen = Heizen, Kontakt geschlossen = Kühlen)
- T1 Geberit Rohrtemperatursensor zum Erfassen der Vorlauftemperatur
- T2 Geberit Aussentemperatursensor zum Erfassen der Aussentemperatur für die Regelung der Vorlauftemperatur und für die Anzeige am Raumthermostat → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü c4.x, Einstellen der Heizkurve).
-  Geberit Taupunktsensor zum Erfassen der Luftfeuchtigkeit am Vorlauf des Verteilers
Bei kritischer Luftfeuchtigkeit werden alle Stellantriebe geschlossen.
- Ansteuern eines externen 3-Weg-Mischventilantriebs 230 V AC zur Regelung der Vorlauftemperatur

Tabelle 6: Komponenten

Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
1	651.432.00.1	Geberit Hauptregler
1–6	651.425.00.1 651.427.00.1	Geberit Raumthermostat RCD1 Geberit Raumthermostat RCD2
1	651.437.00.1	Geberit Aussentemperatursensor
1	651.439.00.1	Geberit Taupunktsensor
1	651.438.00.1	Geberit Rohrtemperatursensor
1–14	651.420.00.1	Geberit Stellantrieb 230 V AC

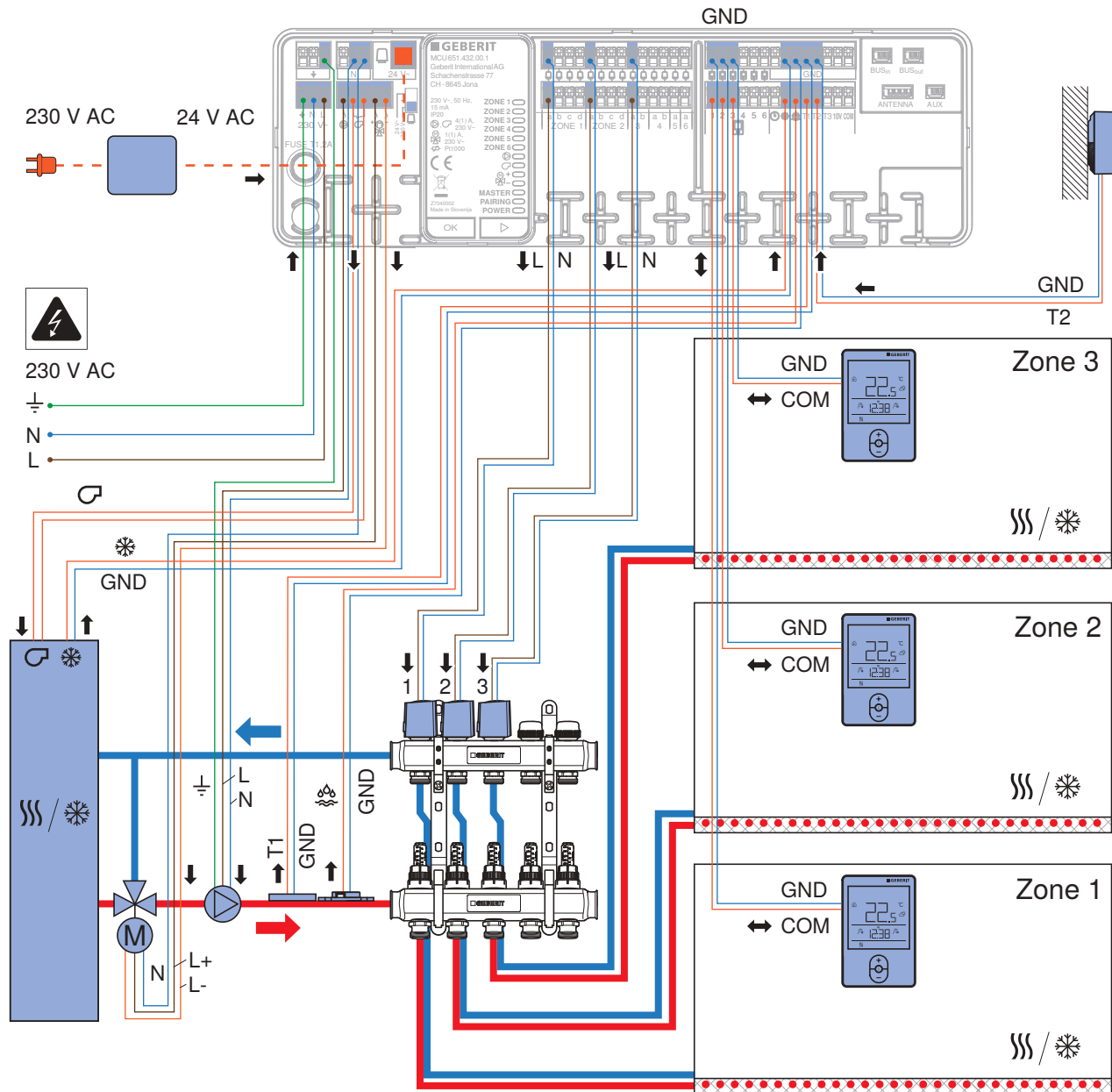


Abbildung 15: Anschlussschema: Heizen mit Vorlauftemperaturregelung, Raumthermostat drahtgebunden, mit Aussentemperaturerfassung

Heizen/Kühlen mit Vorlauftemperaturregelung, Raumthermostat drahtlos

Anwendungsbeispiel für die Regelung von Fussbodenheizungen in Stockwerksverteilung mit Vorlauftemperaturregelung und Aussentemperaturerfassung:



- Hydraulikschema 3 → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü C1.1).
- Einzelraumregelung für bis zu 6 unabhängige Heizzonen und 14 Heizkreise
- Betriebsart Heizen oder Kühlen
- 1 Geberit Raumthermostat RCD1 oder RCD2 drahtlos für 1 oder mehrere Heizzonen
- Geberit Antenne zur Kommunikation mit drahtlosen Geberit Raumthermostaten
Alle Geberit Verteilerschränke sind werkseitig mit einer Antennenaufnahme ausgerüstet.
- Pro Heizkreis 1 Geberit Stellantrieb 230 V AC oder 24 V AC
- Bei Stellantrieben 24 V AC Geberit Transformator erforderlich (Schalter auf Geberit Hauptregler in Position 24 V stellen)
- Ein-/Ausschalten eines externen Wärmeerzeugers bei Wärme- oder Kältebedarf (Kontakt offen = aus, Kontakt geschlossen = ein)
- Ansteuern einer externen Umwälzpumpe 230 V AC
Die Umwälzpumpe und der Wärmeerzeuger werden eingeschaltet, sobald ein Geberit Raumthermostat einen Wärme- oder Kältebedarf meldet und einer der Geberit Stellantriebe geöffnet wird.
-  Umschaltung Heizen/Kühlen durch Signal von externem Wärmeerzeuger (Kontakt offen = Heizen, Kontakt geschlossen = Kühlen)
- T1 Geberit Rohrtemperatursensor zum Erfassen der Vorlauftemperatur
- T2 Geberit Aussentemperatursensor zum Erfassen der Aussentemperatur für die Regelung der Vorlauftemperatur und für die Anzeige am Raumthermostat → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60 (Menü c4.x, Einstellen der Heizkurve).
-  Geberit Taupunktsensor zum Erfassen der Luftfeuchtigkeit am Vorlauf des Verteilers
Bei kritischer Luftfeuchtigkeit werden alle Stellantriebe geschlossen.
- Ansteuern eines externen 3-Weg-Mischventilantriebs 230 V AC zur Regelung der Vorlauftemperatur

Tabelle 7: Komponenten

Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
1	651.432.00.1	Geberit Hauptregler
1–6	651.426.00.1 651.428.00.1	Geberit Raumthermostat RCD1, drahtlos Geberit Raumthermostat RCD2, drahtlos
1	651.436.00.1	Geberit Antenne
1	651.437.00.1	Geberit Aussentemperatursensor
1	651.439.00.1	Geberit Taupunktsensor
1	651.438.00.1	Geberit Rohrtemperatursensor
1–14	651.420.00.1	Geberit Stellantrieb 230 V AC

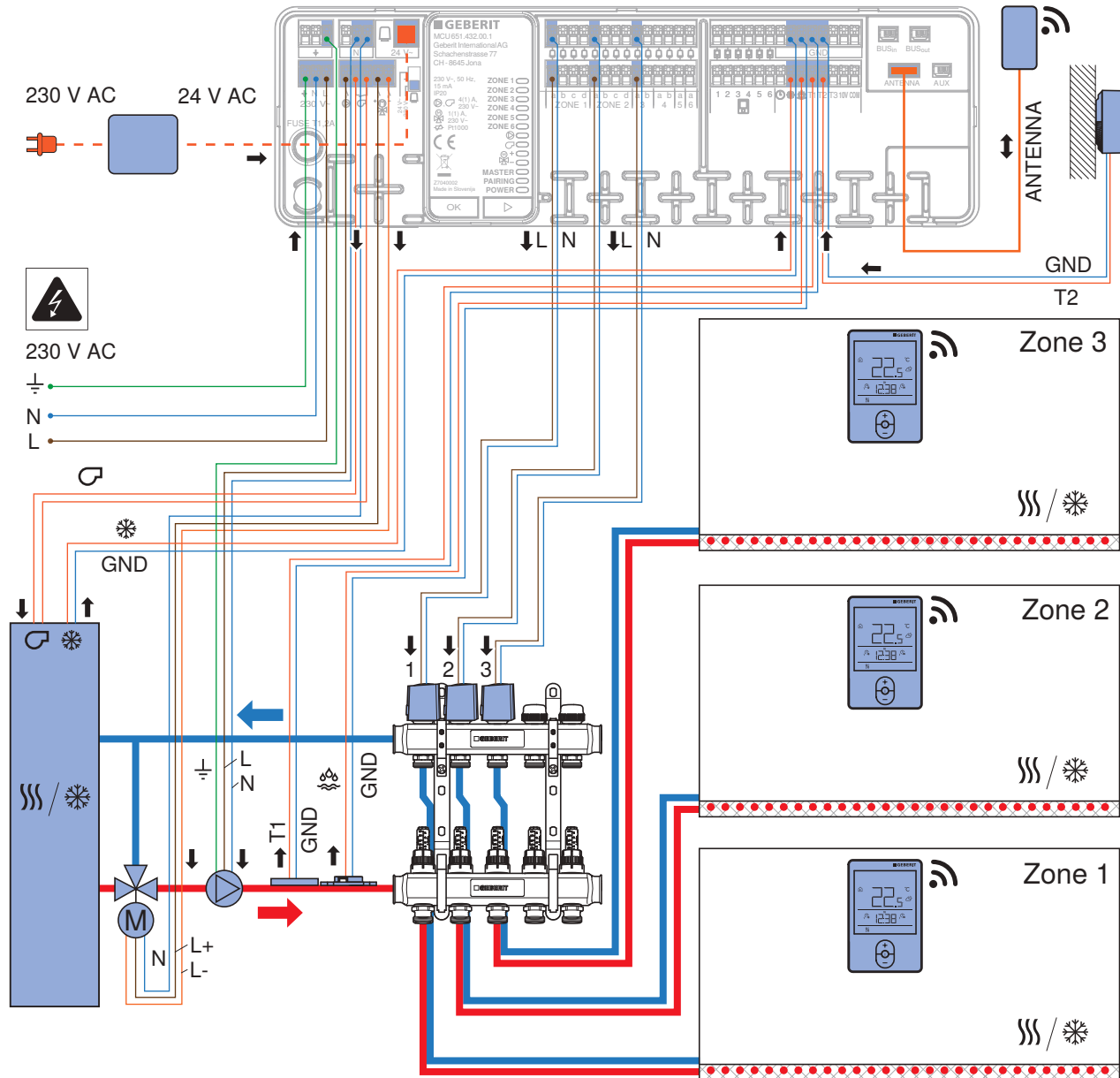


Abbildung 16: Anschlusschema: Heizen mit Vorlauftemperaturregelung, Raumthermostat drahtlos, mit Aussentemperaturerfassung

Busverbindung Hauptregler

Anwendungsbeispiel für die Systemerweiterung mit zusätzlichen Geberit Hauptreglern:

Bis zu 6 Geberit Hauptregler können über eine Busverbindung miteinander verbunden werden. Ein Hauptregler wird als Master definiert. Der Master steuert die anderen Hauptregler, die als Slaves konfiguriert sind.

Alle Anwendungsbeispiele auf den vorhergehenden Seiten können auf diese Weise erweitert werden. Die Grafik unten zeigt nur die Komponenten des ersten Anwendungsbeispiels.

- Einzelraumregelung für bis zu 36 unabhängige Heizzonen und 84 Heizkreise
- Master/Slave-Konfiguration über Tasten <OK> und <▶> am Hauptregler → Siehe „Geberit Hauptregler in Betrieb nehmen“, Seite 40.
- Werte der am Master angeschlossenen Sensoren werden auf Slaves übertragen.
- Verbindung der Geberit Hauptregler mit Geberit Buskabel

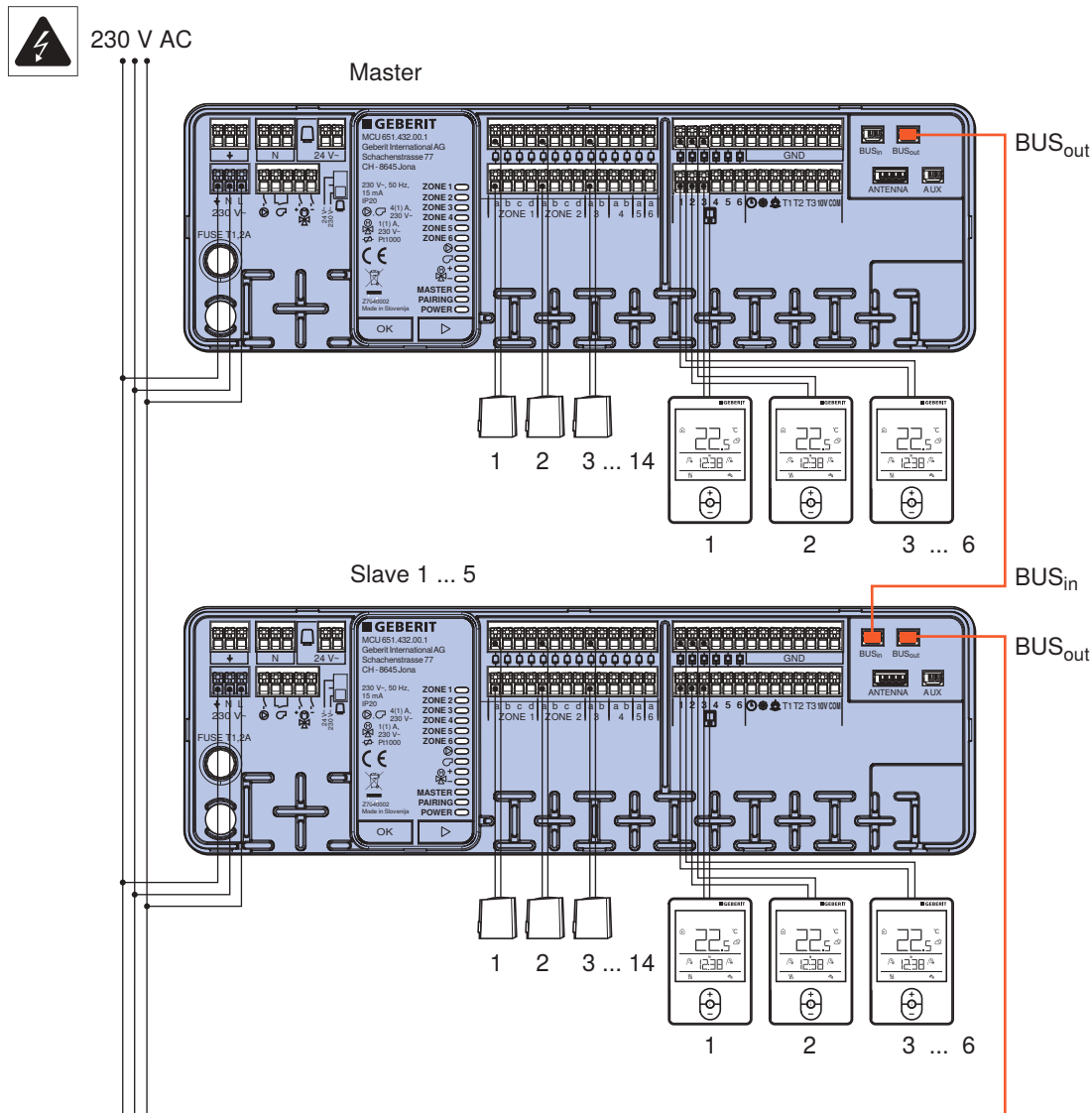


Abbildung 17: Anschlussschema: Systemerweiterung

Tabelle 8: Komponenten

Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
2–6	651.432.00.1	Geberit Hauptregler
1–5	651.433.00.1	Geberit Buskabel

Bedienung Geberit Hauptregler

LED-Anzeige

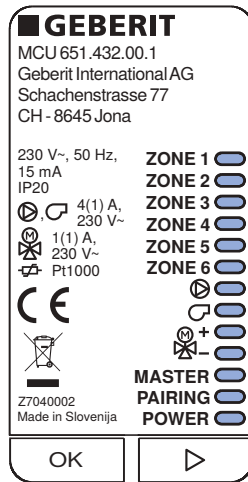


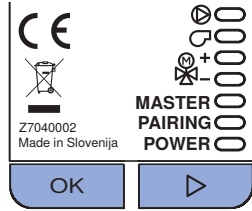
Tabelle 9: Statusanzeige im Normalbetrieb

LED	Status
ZONE 1–6	Stellantriebe der entsprechenden Heizzone offen
	Pumpe ein
	Wärmeerzeuger ein
	Mischventilantrieb öffnet
	Mischventilantrieb schliesst
MASTER	Busverbindung mehrerer Geberit Hauptregler <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Hauptregler ist als Master konfiguriert • Blinkt: Hauptregler ist als Slave konfiguriert
PAIRING	Untermenü [Pairing Raumthermostat/Heizzonen] aktiv, im Normalbetrieb aus
POWER	Versorgungsspannung ein

Neben der Statusanzeige dienen die LEDs auch zur Inbetriebnahme des Geberit Hauptreglers. → Siehe „Geberit Hauptregler in Betrieb nehmen“, Seite 40.

Geberit Hauptregler in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme des Geberit Hauptreglers erfolgt über die Tasten <OK> und <▷>. Die Konfiguration der angeschlossenen Sensoren und das Einstellen der Parameter für die Raumtemperatur- und die Vorlauftemperaturregelung werden mit einem Raumthermostat vorgenommen. → Siehe „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60.



Die Taste <OK> dient zum Einstieg in das Inbetriebnahmemenü und zur Bestätigung der Einstellungen. Die Taste <▷> dient zur Auswahl der Untermenüs und der Einstellungen.

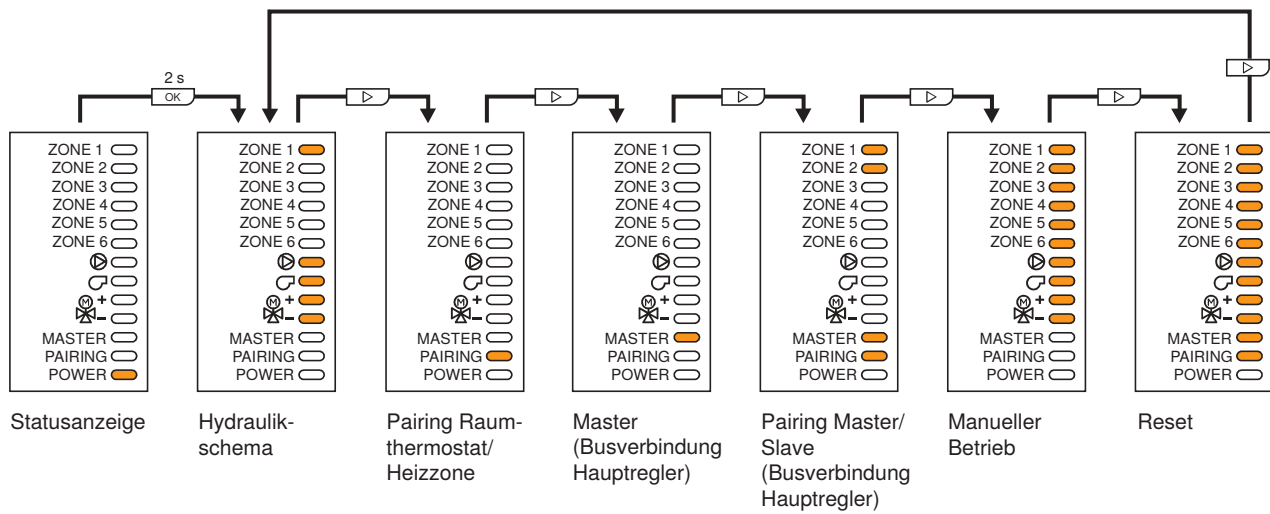


Abbildung 18: Übersicht Inbetriebnahmemenü

Hydraulikschema auswählen

Das Hydraulikschema bestimmt, welche Funktionen der Geberit Hauptregler ausführt und welche Sensoren angeschlossen sind. Die Hydraulikschemas sind im Kapitel „Anwendungsbeispiele“, Seite 25, beschrieben. Folgende Hydraulikschemas stehen zur Auswahl:

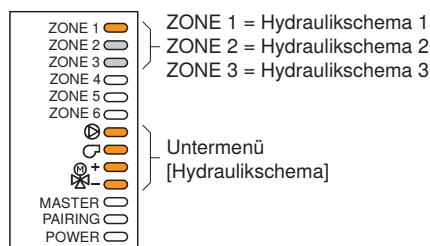
- Hydraulikschema 1: Heizen → Siehe „Heizen, Raumthermostat drahtgebunden“, Seite 26.
- Hydraulikschema 2: Heizen und Kühlen → Siehe „Heizen/Kühlen, Raumthermostat drahtgebunden“, Seite 30.
- Hydraulikschema 3: Heizen mit Vorlauftemperaturregelung → Siehe „Heizen/Kühlen mit Vorlauftemperaturregelung, Raumthermostat drahtgebunden“, Seite 34.

Das folgende Beispiel zeigt den Wechsel von Hydraulikschema 1 zu Hydraulikschema 3.

Voraussetzung

- Statusanzeige am Geberit Hauptregler wird angezeigt.

- 1 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Untermenü [Hydraulikschema] und LED [ZONE 1] werden angezeigt.



- 2 Taste <OK> drücken.
✓ LED [ZONE 1] blinkt (Hydraulikschema 1).
- 3 Taste <D> drücken, bis LED [ZONE 3] blinkt (Hydraulikschema 3).
- 4 Mit Taste <OK> bestätigen.
✓ LED [ZONE 3] blinkt.
- 5 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ LED [ZONE 3] leuchtet.
- 6 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Statusanzeige wird wieder angezeigt.

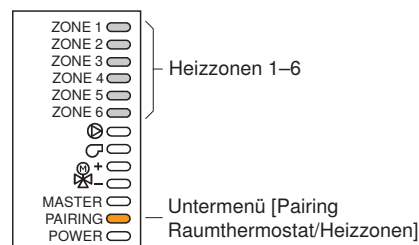
Raumthermostate und Heizzone zuweisen

Jedem Geberit Raumthermostat müssen eine oder mehrere Heizzone zugewiesen werden (Pairing). Dies gilt sowohl für drahtgebundene als auch für drahtlose Raumthermostate.

Voraussetzung

- Statusanzeige am Geberit Hauptregler wird angezeigt.

- 1 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
- 2 Taste <D> drücken.
✓ Untermenü [Pairing Raumthermostat/Heizzone] wird angezeigt.



- 3 Taste <OK> drücken.
✓ LEDs [PAIRING] und [ZONE 1] blinken.
- 4 Am gewünschten Geberit Raumthermostat für Heizzone 1 Tasten <+> und <-> gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Am Raumthermostat wird [PAIr] angezeigt.
✓ Nach erfolgreichem Pairing wird für 3 Sekunden die Nummer der zugewiesenen Heizzone angezeigt (z. B. [ZonE 1]).
✓ Am Geberit Hauptregler blinken die LEDs [PAIRING] und [ZONE 2].
- 5 Am gewünschten Geberit Raumthermostat für Heizzone 2 Tasten <+> und <-> gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Am Raumthermostat wird [PAIr] angezeigt.
✓ Nach erfolgreichem Pairing wird für 3 Sekunden die Nummer der zugewiesenen Heizzone angezeigt.
✓ Am Geberit Hauptregler blinken die LEDs [PAIRING] und [ZONE 3].

6 Schritte oben wiederholen, bis alle Heizzonen zugewiesen sind.

7 Am Geberit Hauptregler Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ LEDs der zugewiesenen Zonen und [PAIRING] leuchten.

8 Am Geberit Hauptregler Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Raumthermostate und Heizzonen sind zugewiesen, und Hauptregler zeigt wieder die Statusanzeige an.

Master konfigurieren

Falls mehrere Geberit Hauptreglern über eine Busverbindung miteinander verbunden werden, muss ein Hauptregler als Master konfiguriert werden, die anderen als Slaves. → Siehe „Busverbindung Hauptregler“, Seite 38, und „Master und Slave zuweisen“, Seite 43.

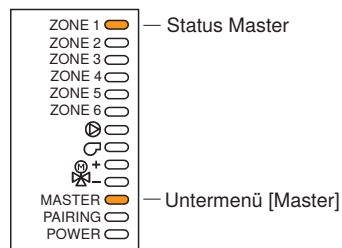
Folgendes Beispiel zeigt die Konfiguration des ersten Hauptreglers als Master:

Voraussetzung

- Statusanzeige am Geberit Hauptregler wird angezeigt.

1 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.

2 Taste <▷> drücken (2x).
✓ Untermenü [Master] wird angezeigt.



3 Taste <OK> drücken.
✓ LED [ZONE 1] blinkt mit kurzen Blinkimpulsen (Master nicht konfiguriert).

4 Taste <OK> drücken.
✓ LED [ZONE 1] blinkt mit langen Blinkimpulsen (Hauptregler ist Master).

5 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ LED [ZONE 1] leuchtet.

6 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Hauptregler zeigt wieder die Statusanzeige an. LED [Master] leuchtet.

Mit dem gleichen Vorgehen kann die Konfiguration des Masters wieder aufgehoben werden. Schritt 4 schaltet die Konfiguration ein und aus.

Master und Slave zuweisen

Falls mehrere Geberit Hauptregler über eine Busverbindung miteinander verbunden werden, muss ein Hauptregler als Master konfiguriert werden, die anderen als Slaves. → Siehe „Busverbindung Hauptregler“, Seite 38, und „Master konfigurieren“, Seite 42.

Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration der verbundenen Hauptregler als Slaves.

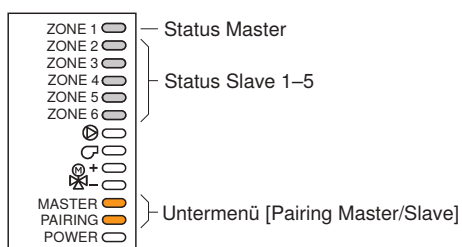
Am Hauptregler, der als Master konfiguriert ist:

Voraussetzung

- Statusanzeige am Geberit Hauptregler wird angezeigt.

1 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.

2 Taste <>> drücken (3x).
✓ Untermenü [Pairing Master/Slave] wird angezeigt.

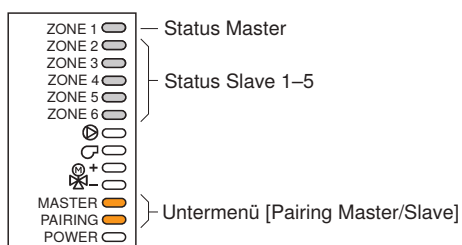


3 Taste <OK> drücken.
✓ LEDs [Master] und [ZONE 1] leuchten.
✓ LEDs [PAIRING] und [ZONE 2] blinken.
Der Master ist bereit zum Pairing mit 1. Slave.

Am Hauptregler, der als 1. Slave konfiguriert wird:

4 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.

5 Taste <>> drücken (3x).
✓ Untermenü [Pairing Master/Slave] wird angezeigt.



6 Taste <OK> drücken.
✓ LEDs [PAIRING], [Master] und [ZONE 2] blinken. Der 1. Slave wird automatisch dem Master zugewiesen.
✓ Nach erfolgreichem Pairing leuchtet LED [ZONE 2].

7 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Slave zeigt wieder die Statusanzeige an. LED [Master] blinkt.

Nach erfolgtem Pairing schaltet der Master automatisch weiter zum Pairing des 2. Slaves. LED [ZONE 3] blinkt.

An den Hauptreglern, die als 2.–5. Slaves konfiguriert werden, gleiche Schritte wie für 1. Slave ausführen.

Nach der Zuweisung aller Slaves am Master:

8 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ LEDs [Master] und [ZONE 2–5] leuchten ([ZONE 2–5] zeigen die zugewiesenen Slaves an).

9 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Hauptregler zeigt wieder die Statusanzeige an. LED [Master] leuchtet.

Ausgänge manuell schalten

Zu Testzwecken können die Ausgänge für Stellantriebe, Pumpe, Wärmeerzeuger und Mischventilantrieb manuell geschaltet werden.

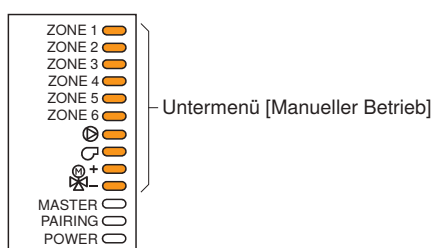
Folgendes Beispiel zeigt das Ein- und Ausschalten der Stellantriebe für Zone 3:

Voraussetzung

- Statusanzeige am Geberit Hauptregler wird angezeigt.

1 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.

2 Taste <>> drücken (4x).
✓ Untermenü [Manueller Betrieb] wird angezeigt.



3 Taste <OK> drücken.
✓ LED [ZONE 1] blinkt mit kurzen Blinkimpulsen.

4 Taste <>> drücken, bis [ZONE 3] blinkt.

5 Taste <OK> drücken.
✓ Stellantriebe der Zone 3 werden eingeschaltet.

6 Taste <OK> drücken.
✓ Stellantriebe der Zone 3 werden ausgeschaltet.

7 Zum Ein- und Ausschalten von weiteren Ausgängen Taste <>> drücken, bis gewünschte LED blinkt. Mit <OK> ein- und ausschalten.

8 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Untermenü [Manueller Betrieb] wird angezeigt

9 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Statusanzeige wird wieder angezeigt.

Hauptregler zurücksetzen

Die folgenden Einstellung des Geberit Hauptreglers können auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden:

- Pairing von Raumthermostaten und Heizzonen (LED [ZONE 1])
- Pairing von Master und Slaves (LED [ZONE 2])
- Parameter c1–c7 des Hauptreglers (LED [ZONE 3])

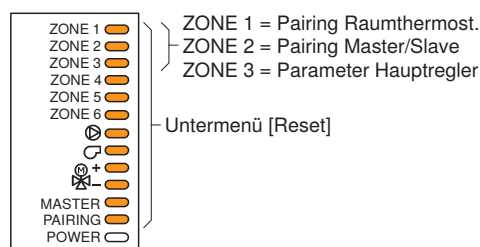
Folgendes Beispiel zeigt das Zurücksetzen der Parameter des Hauptreglers:

Voraussetzung

- Statusanzeige am Geberit Hauptregler wird angezeigt.

1 Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.

2 Taste <>> drücken (5x).
✓ Untermenü [Reset] wird angezeigt.



3 Taste <OK> drücken.
✓ LED [ZONE 1] blinkt mit kurzen Blinkimpulsen.

4 Taste <>> drücken, bis [ZONE 3] blinkt.

5 Taste <OK> drücken.
✓ Parameter sind zurückgesetzt, und Statusanzeige wird wieder angezeigt.

Bedienung Geberit Raumthermostat

Grundfunktionen einstellen

Raumthermostate und Heizzonen zuweisen

Jedem Geberit Raumthermostat müssen eine oder mehrere Heizzonen zugewiesen werden (Pairing). Dies gilt sowohl für drahtgebundene als auch für drahtlose Raumthermostate.

- 1** Am Geberit Hauptregler Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
- 2** Taste <>> drücken.
- 3** Taste <OK> drücken.
✓ LEDs [PAIRING] und [ZONE 1] blinken.
- 4** Am gewünschten Geberit Raumthermostat für Heizzone 1 Tasten <+> und <-> gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Am Raumthermostat wird [PAIr] angezeigt.
✓ Nach erfolgreichem Pairing wird für 3 Sekunden die Nummer der zugewiesenen Heizzone angezeigt (z. B. [ZonE 1]).
✓ Am Geberit Hauptregler blinken die LEDs [PAIRING] und [ZONE 2].
- 5** Am gewünschten Geberit Raumthermostat für Heizzone 2 Tasten <+> und <-> gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Am Raumthermostat wird [PAIr] angezeigt.
✓ Nach erfolgreichem Pairing wird für 3 Sekunden die Nummer der zugewiesenen Heizzone angezeigt.
✓ Am Geberit Hauptregler blinken die LEDs [PAIRING] und [ZONE 3].
- 6** Schritte oben wiederholen, bis alle Heizzonen zugewiesen sind.
- 7** Am Geberit Hauptregler Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ LEDs der zugewiesenen Zonen und [PAIRING] leuchten.

- 8** Am Geberit Hauptregler Taste <OK> für 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Raumthermostate und Heizzonen sind zugewiesen, und Hauptregler ist wieder im Ausgangszustand.

Zuweisung von Raumthermostaten und Heizzonen löschen

Um die Zuweisung der Heizzonen (Pairing) zu löschen, muss der Geberit Raumthermostat auf Werkseinstellungen und das Pairing auf dem Geberit Hauptregler zurückgesetzt werden.

- 1** Auf Werkseinstellungen zurücksetzen. → Siehe „Auf Werkseinstellung zurücksetzen“, Seite 63.
- 2** Geberit Hauptregler zurücksetzen. → Siehe „Hauptregler zurücksetzen“, Seite 44.

Bei Raumthermostaten ohne zugewiesene Heizzone wird nur die Raumtemperatur angezeigt.

Datum und Zeit einstellen

i Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn Party-, ECO- und Ferienfunktion deaktiviert sind.

- 1** Taste <+> drücken.
- 2** Taste <Info> 4x drücken, bis [dAt] angezeigt wird.
- 3** Taste <+> für 2 Sekunden drücken.
✓ Stundenanzeige blinkt.
- 4** Stunden mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 5** Taste <Info> drücken.
✓ Minutenanzeige blinkt.
- 6** Minuten mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 7** Taste <Info> drücken.
✓ Tagesanzeige blinkt.
- 8** Tag mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 9** Taste <Info> drücken.
✓ Monatsanzeige blinkt.
- 10** Monat mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 11** Taste <Info> drücken.
✓ Jahresanzeige blinkt.
- 12** Jahr mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 13** Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Ergebnis

✓ Datum und Zeit sind eingestellt.

Tagestemperatur einstellen

i Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn Party-, ECO- und Ferienfunktion deaktiviert sind.

- 1** Taste <+> drücken.
✓ Tagestemperatur wird angezeigt.
- 2** Tagestemperatur mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 3** Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Ergebnis

✓ Tagestemperatur ist gespeichert.

Nachttemperatur einstellen

i Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn Party-, ECO- und Ferienfunktion deaktiviert sind.

- 1** Taste <+> drücken.
✓ Nachttemperatur wird angezeigt.
- 2** Taste <Info> drücken.
✓ Nachttemperatur wird angezeigt.
- 3** Nachttemperatur mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 4** Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Ergebnis

✓ Nachttemperatur ist gespeichert.

Frostschutztemperatur einstellen (nur RCD2)



Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn Party-, ECO- und Ferienfunktion deaktiviert sind.

- 1** Taste <+> drücken.
✓ Tagestemperatur wird angezeigt.
- 2** Taste <Info> drücken (2x).
✓ Frostschutztemperatur wird angezeigt.
- 3** Taste <+> 2 Sekunden gedrückt halten.
✓ Wert in zweiter Anzeige im Display blinkt.
- 4** Frostschutztemperatur mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 5** Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Ergebnis

- ✓ Frostschutztemperatur ist gespeichert.

Zeitintervalle einstellen

Es können bis zu 21 Zeitintervalle in den Heizprogrammen CH1 und CH2 eingestellt werden. Das aktive Heizprogramm wird manuell ausgewählt. → Siehe „Heizprogramm auswählen“, Seite 48.

Werkseinstellung:

Heizprogramm	Zeitintervall	Tag	Zeit
CH1	1	Montag–Freitag	06:00–22:00
	2	Samstag–Sonntag	07:00–23:00
CH2	1	Montag–Freitag	05:00–07:30
	2	Freitag	13:30–22:00
	3	Samstag–Sonntag	07:00–23:00

- 1** Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird. Für CH2 zusätzlich Taste <+> drücken.
- 2** Taste <Info> drücken.
✓ Einschaltzeitpunkt für Zeitintervall 1 wird in dritter Anzeige im Display angezeigt.
- 3** Taste <Info> drücken.
✓ Tagesanzeige blinkt.
- 4** Tag mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 5** Taste <Info> drücken.
✓ Einschaltzeitpunkt blinkt.
- 6** Einschaltzeitpunkt mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 7** Taste <Info> drücken.
- 8** Taste <+> drücken.
- 9** Taste <Info> drücken.
✓ Ausschaltzeitpunkt blinkt.
- 10** Ausschaltzeitpunkt mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 11** Taste <Info> drücken.
- 12** Für weitere Zeitintervalle Taste <+> drücken und Schritte 3 bis 11 wiederholen.

13 Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 oder CH2 angezeigt wird.

14 Taste <Info> erneut gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Ergebnis

✓ Zeitintervalle sind eingestellt.

Heizprogramm auswählen

Es können bis zu 21 Zeitintervalle in den Heizprogrammen CH1 und CH2 eingestellt werden. Das aktive Heizprogramm wird manuell ausgewählt. → Siehe „Zeitintervalle einstellen“, Seite 47.

Heizprogramm CH1 aktivieren:

1 Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.

2 Taste <+> für 2 Sekunden drücken.
✓ Heizprogramm CH1 ist aktiv.

3 Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Heizprogramm CH2 aktivieren:

4 Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.

5 Taste <+> drücken, bis CH2 angezeigt wird.

6 Taste <+> für 2 Sekunden drücken.
✓ Heizprogramm CH2 ist aktiv.

7 Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Das aktive Heizprogramm wird mit einem Punkt zwischen CH und Nummer angezeigt (CH.1 oder CH.2).

Signalton einstellen

Die Ausgabe des Signaltons kann im Untermenü P1.8 eingestellt werden.

Wert	Beschreibung
0	Kein Signalton
1	Bei jedem Tastendruck
2	Bei jedem Tastendruck und bei Warnungen
3	Bei jedem Tastendruck, bei Hinweisen und bei Warnungen

- 1** Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.

- 2** Taste <+> drücken, bis P1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.

- 3** Taste <Info> drücken.
✓ Untermenü wird in dritter Anzeige im Display angezeigt.

- 4** Taste <+> drücken, bis P1.8 in dritter Anzeige im Display angezeigt wird.

- 5** Taste <Info> drücken.
✓ Wert in zweiter Anzeige im Display blinkt.

- 6** Wert mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.

- 7** Eingestellten Wert mit Taste <Info> bestätigen.

- 8** Taste <Info> gedrückt halten, bis P1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.

- 9** Taste <Info> erneut gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Ergebnis

- ✓ Signalton ist eingestellt.

Komfortfunktionen einstellen (nur RCD2)

Partyfunktion aktivieren (nur RCD2)

Die Partyfunktion ermöglicht die zeitlich begrenzte Erhöhung der eingestellten Raumtemperatur.

- 1** Taste <Party> drücken.
✓ Temperaturanzeige blinkt.
- 2** Temperatur für Zeitraum der Party mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 3** Taste <Info> drücken.
✓ Uhrzeit blinkt.
- 4** Ende der Partyfunktion mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 5** Taste <Info> drücken.

Ergebnis

- ✓ Partyfunktion ist aktiviert.

Partyfunktion deaktivieren (nur RCD2)

Voraussetzung

- Partyfunktion ist aktiviert.

- ▶ Taste <Party> drücken.

Ergebnis

- ✓ Partyfunktion ist deaktiviert.

ECO-Funktion aktivieren (nur RCD2)

Die ECO-Funktion ermöglicht die zeitlich begrenzte Senkung der eingestellten Raumtemperatur.

- 1** Taste <ECO> drücken.
✓ Temperaturanzeige blinkt.
- 2** Temperatur für Zeitraum der ECO-Funktion mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 3** Taste <Info> drücken.
✓ Uhrzeit blinkt.
- 4** Ende der ECO-Funktion mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.

- 5** Taste <Info> drücken.

Ergebnis

- ✓ ECO-Funktion ist aktiviert.

ECO-Funktion deaktivieren (nur RCD2)

Voraussetzung

- ECO-Funktion ist aktiviert.

- ▶ Taste <ECO> drücken.

Ergebnis

- ✓ ECO-Funktion ist deaktiviert.

Ferienfunktion aktivieren (nur RCD2)

Die Ferienfunktion ermöglicht die Senkung der Raumtemperatur für maximal 99 Tage.

- 1** Taste <Ferien> drücken.
✓ Temperaturanzeige blinkt.
- 2** Temperatur für Zeitraum der Ferien mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 3** Taste <Info> drücken.
✓ Datum blinkt.
- 4** Ende der Ferienfunktion mit Taste + oder Taste <-> einstellen.
- 5** Taste <Info> drücken.

Ergebnis

- ✓ Ferienfunktion ist aktiviert.

Ferienfunktion deaktivieren (nur RCD2)

Voraussetzung

- Ferienfunktion ist aktiviert.

- ▶ Taste <Ferien> drücken.

Ergebnis

- ✓ Ferienfunktion ist deaktiviert.

Betriebsart ein- und ausschalten (nur RCD2)

Mit der Taste <Ein/Aus> kann die aktuelle Betriebsart (Heizen oder Kühlen) manuell aus- und eingeschaltet werden. Bei ausgeschalteter Betriebsart wird die Raumtemperatur auf die eingestellte Frostschutztemperatur geregelt.

1 Taste <Ein/Aus> für 2 Sekunden gedrückt halten.

✓ Aktuelle Betriebsart ist ausgeschaltet.

Symbol  wird angezeigt.

2 Taste <Ein/Aus> für 2 Sekunden gedrückt halten.

✓ Aktuelle Betriebsart ist eingeschaltet.

Symbol  oder  wird angezeigt.

Grundwerte anzeigen

Ab Werk werden die folgenden Werte bei wiederholtem Drücken der Taste <Info> angezeigt. Die angezeigten Werte können individuell angepasst werden. → Siehe „Display einstellen“, Seite 54.

Voraussetzung

- Grundanzeige wird angezeigt.

- 1** Taste <Info> drücken.
✓ Aussentemperatur wird angezeigt.
- 2** Taste <Info> drücken.
✓ Raumlufffeuchtigkeit wird angezeigt.
- 3** Taste <Info> drücken.
✓ Luftdruck wird angezeigt.
- 4** Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Sensorwerte anzeigen

Die aktuellen Werte der am Geberit Hauptregler angeschlossenen Sensoren können im Menü t1 angezeigt werden.

Voraussetzung

- Grundanzeige wird angezeigt.

- 1** Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.
- 2** Taste <+> wiederholt drücken, bis t1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 3** Taste <Info> drücken.
✓ In dritter Anzeige wird der Sensorwert t1.1 angezeigt.
- 4** Taste <+> drücken, um weitere Sensorwerte anzuzeigen.
- 5** Taste <Info> gedrückt halten, bis t1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 6** Taste <Info> erneut gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Tabelle 10: Parameter im Menü t1

Nr.	Beschreibung
t1.1	Abwechselnde Anzeige des Sollwerts der Vorlauftemperatur und des Istwerts des Rohrtemperatursensors am Anschluss T1 des Hauptreglers
t1.2	Istwert des Aussentemperatursensors am Anschluss T2 des Hauptreglers
t1.3	Reserviert für zukünftige Anwendungen
t1.4	Reserviert für zukünftige Anwendungen

Geräteinformationen anzeigen

Die Geräteinformationen können im Menü d1 angezeigt werden.

Voraussetzung

- Grundanzeige wird angezeigt.

1 Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.

2 Taste <+> wiederholt drücken, bis d1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.

3 Taste <Info> drücken.
✓ In dritter Anzeige wird der Wert d1.1 angezeigt.

4 Taste <+> drücken, um weitere Werte anzuzeigen.

5 Taste <Info> gedrückt halten, bis d1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.

6 Taste <Info> erneut gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Tabelle 11: Parameterübersicht d1

Nr.	Beschreibung
d1.1	Typ des Geberit Raumthermostats (RCD1 oder RCD2)
d1.2	Softwareversion des Raumthermostats
d1.3	Typ des Geberit Hauptreglers, der mit Raumthermostat verbunden ist
d1.4	Softwareversion des Hauptreglers
d1.5	Hydraulikschema des Hauptreglers (1–3) → Siehe „Anwendungsbeispiele“, Seite 25. → Siehe Parameter C1.1 unter „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60.
d1.6	Adresse des Raumthermostats (1–6)
d1.7	Heizzonen, die dem Raumthermostat zugewiesen sind (1–6)
d1.16	Helligkeit im Raum
d1.17	Funksignalstärke ¹⁾
d1.18	Adresse des Hauptreglers ¹⁾ (0–10)
d1.19	Pairingadresse Raumthermostat/Heizzone ¹⁾ (0–255)
d1.20	Funkkanal ¹⁾

¹⁾ Nur bei drahtlosen Raumthermostaten

Display einstellen

Verschiedene Eigenschaften des Displays, wie angezeigte Werte, Helligkeit oder Kontrast, können im Menü P1 eingestellt werden.

- 1** Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.
- 2** Taste <+> wiederholt drücken, bis P1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 3** Taste <Info> drücken.
 ✓ Untermenü wird in dritter Anzeige im Display angezeigt.
- 4** Taste <+> drücken, bis P1.1 in dritter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 5** Taste <Info> drücken.
 ✓ Wert in zweiter Anzeige im Display blinkt.
- 6** Wert mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 7** Eingestellten Wert mit Taste <Info> bestätigen.
- 8** Um weitere Parameter einzustellen, Schritte 4 bis 7 wiederholen.
- 9** Taste <Info> gedrückt halten, bis P1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 10** Taste <Info> erneut gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Tabelle 12: Parameterübersicht P1

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
P1.1	Temperaturdifferenz, um die die Anzeige der gemessenen Raumtemperatur abgerundet wird	0: 0,1 °C 1: 0,2 °C 2: 0,5 °C 3: 1,0 °C
P1.2	Zeit, nach der das Display in die Grundanzeige zurückkehrt	3–180 s (15 s)
P1.3	Zeit, nach der die Hintergrundbeleuchtung reduziert oder ausgeschaltet wird	10–180 s (30 s)
P1.4	Funktion der Hintergrundbeleuchtung	0: Keine Hintergrundbeleuchtung 1: Maximale Helligkeit während Bedienung, danach Reduktion auf minimale Helligkeit 2: Anpassung an Helligkeit im Raum während Bedienung, danach Reduktion auf minimale Helligkeit 3: Anpassung an Helligkeit im Raum während Bedienung, Hintergrundbeleuchtung aus während Zeitintervall der Nachttemperatur
P1.5	Minimale Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung	0–100 % (5 %)
P1.6	Maximale Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung	0–100 % (80 %)
P1.7	Displaykontrast	1–8 (3)

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
P1.8	Signalton	0: Kein Signalton 1: Bei jedem Tastendruck 2: Bei jedem Tastendruck und bei Warnungen 3: Bei jedem Tastendruck, bei Hinweisen und bei Warnungen
P1.9	Anzeige von Warnungen und Hinweisen	0: Keine Anzeige 1: Nur Warnungen 2: Warnungen und Hinweise
P1.10	Wert, der in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird (Grundanzeige)	1: Raumtemperatur 2: Aussentemperatur 3: Vorlauftemperatur 4: Raumlufffeuchtigkeit 5: Luftdruck 6: Externer Temperatursensor (am Anschluss AUX des Raumthermostats) 7: Raumluffqualitat (VOC) ¹⁾ 8: Status der Heizzonen, die dem Raumthermostat zugewiesen sind
P1.11	1. Wert, der bei wiederholtem Drucken der Taste <Info> angezeigt wird	0: Keine Anzeige 1: Raumtemperatur 2: Aussentemperatur 3: Vorlauftemperatur 4: Raumlufffeuchtigkeit 5: Luftdruck 6: Externer Temperatursensor (am Anschluss AUX des Raumthermostats) 7: Raumluffqualitat (VOC) ¹⁾ 8: Status der Heizzonen, die dem Raumthermostat zugewiesen sind
P1.12	2. Wert, der bei wiederholtem Drucken der Taste <Info> angezeigt wird	Parameter wie P1.11 (4)
P1.13	3. Wert, der bei wiederholtem Drucken der Taste <Info> angezeigt wird	Parameter wie P1.11 (5)
P1.14	4. Wert, der bei wiederholtem Drucken der Taste <Info> angezeigt wird	Parameter wie P1.11 (0)
P1.15	5. Wert, der bei wiederholtem Drucken der Taste <Info> angezeigt wird	Parameter wie P1.11 (0)
P1.16	6. Wert, der bei wiederholtem Drucken der Taste <Info> angezeigt wird	Parameter wie P1.11 (0)
P1.17	7. Wert, der bei wiederholtem Drucken der Taste <Info> angezeigt wird	Parameter wie P1.11 (0)
P1.18	Anzahl Werte, die in zweiter Anzeige abwechselnd angezeigt werden (Werte aus P1.10–P1.17)	1–8 (1)



¹⁾ Nur bei RCD2

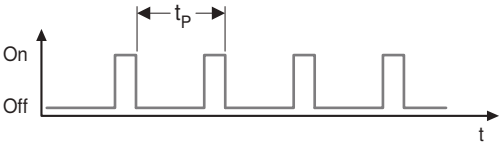
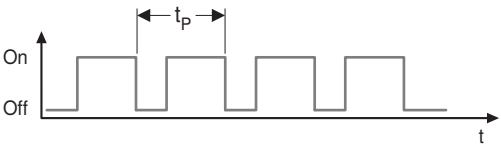
Reglerfunktionen einstellen

Die Master/Slave-Konfiguration der Raumthermostate und der Regelalgorithmus können im Menü P2 eingestellt werden.

- 1** Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.
- 2** Taste <+> wiederholt drücken, bis P2 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 3** Taste <Info> drücken.
 ✓ Untermenü wird in dritter Anzeige im Display angezeigt.
- 4** Taste <+> drücken, bis P2.1 in dritter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 5** Taste <Info> drücken.
 ✓ Wert in zweiter Anzeige im Display blinkt.
- 6** Wert mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 7** Eingestellten Wert mit Taste <Info> bestätigen.
- 8** Um weitere Parameter einzustellen, Schritte 4 bis 7 wiederholen.
- 9** Taste <Info> gedrückt halten, bis P2 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 10** Taste <Info> erneut gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Tabelle 13: Parameterübersicht P2

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
P2.1	Master/Slave-Konfiguration des Raumthermostats Wenn ein Raumthermostat als Master definiert ist, sind alle anderen Raumthermostate automatisch Slaves. Anzeige am Raumthermostat: <ul style="list-style-type: none"> •  leuchtet: Master •  blinkt: Slave 	0: Kein Master 1: Raumthermostat ist Master, Solltemperaturen und Betriebsart werden auf Slaves übertragen 2: Raumthermostat ist Master, Solltemperaturen, Betriebsart, Party-, ECO- und Ferienfunktionen werden auf Slaves übertragen ¹⁾ 3: Raumthermostat ist Master, Party-, ECO- und Ferienfunktionen werden auf Slaves übertragen ¹⁾
P2.2	Regelalgorithmus für die dem Raumthermostat zugewiesenen Heizzonen Für P- und PI-Regelung → Siehe Parameter C2.x unter „Geberit Hauptregler konfigurieren“, Seite 60.	1: Zweipunktregelung (nicht verwenden für Geberit Stellantriebe) 2: P-Regelung 3: PI-Regelung

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
P2.3	<p>Zeitintervall t_p für die Ansteuerung der Stellantriebe bei P- und PI-Regelung Um bei der P- und PI-Regelung ein stetiges Verhalten der Zweipunkt-Stellantriebe zu erreichen, werden diese periodisch ein- und ausgeschaltet. Beispiel: Einschaltdauer 25 %</p>  <p>Beispiel: Einschaltdauer 70 %</p> 	10–50 min (20 min)
P2.4	Hysterese bei Zweipunktregelung (P2.2 = 1)	0,2–10,0 °C (0,2 °C)
P2.10	<p>Raumluftqualitätssensor¹⁾ Bei aktiviertem Raumluftqualitätssensor verkürzt sich die Batteriebensdauer von drahtlosen Raumthermostaten.</p>	<p>0: Deaktiviert 1: Aktiviert</p>

¹⁾ Nur mit RCD2


Sensoren kalibrieren, Menü- und Tastensperren einstellen

Die Werte der internen und externen Sensoren können im Menü S1 kalibriert werden. Weiter können Menü- und Tastensperren eingestellt werden.

- 1 Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.
- 2 Taste <+> wiederholt drücken, bis P2 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 3 Taste <+> für 10 Sekunden gedrückt halten.
✓ S1 wird in zweiter Anzeige im Display angezeigt. Menü S1 ist temporär entsperrt.
- 4 Taste <Info> drücken.
✓ Untermenü wird in dritter Anzeige im Display angezeigt.
- 5 Taste <+> drücken, bis S1.2 in dritter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 6 Taste <Info> drücken.
✓ Wert in zweiter Anzeige im Display blinkt.
- 7 Wert mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 8 Eingestellten Wert mit Taste <Info> bestätigen.
- 9 Um weitere Parameter einzustellen, Schritte 5 bis 8 wiederholen.
- 10 Taste <Info> gedrückt halten, bis S1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 11 Taste <Info> erneut gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Tabelle 14: Parameterübersicht S1

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
S1.2	Auswahl des Raumtemperatursensors	1: Interner Raumtemperatursensor 2: Externer Temperatursensor (am Anschluss AUX des Raumthermostats) 3: Interner und externer Raumtemperatursensor (Mittelwert)
S1.3	Kalibrierung des internen Raumtemperatursensors	-5,0 – +5,0 °C (0 °C)
S1.4	Kalibrierung des externen Temperatursensors	-5,0 – +5,0 °C (0 °C)
S1.5	Kalibrierung des Taupunktsensors	-10 – +10 % (0 %)
S1.6	Kalibrierung des Luftdrucksensors	-100 – +100 mbar (0 mbar)
S1.7	Kalibrierung des Luftqualitätssensors (VOC) ¹⁾	-100 – +100 (0)
S1.8	Kalibrierung des Helligkeitssensors zum Erfassen der Helligkeit im Raum	0,5– 2 (1)
S1.9	Menüsperre Gesperrte Menüs temporär entsperren: 1. Letztes nicht gesperrtes Menü aufrufen, z. B. P2. 2. Taste <+> für 10 Sekunden gedrückt halten.	0: Keine Sperre 1: Menü S1 gesperrt 2: Menüs P1, P2 und S1 gesperrt

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
S1.10	Tastensperre Tastensperre aktivieren: 1. Taste <-> für 10 Sekunden gedrückt halten. Anzeige:  Tastensperre aktiv Tastensperre deaktivieren: 1. Taste <+> für 10 Sekunden gedrückt halten.	0: Keine Sperre 1: Taste <Ein/Aus> gesperrt 2: Wie 1, zusätzlich Tasten <Party>, <ECO> und <Ferien> gesperrt 3: Wie 2, zusätzlich Temperatureinstellungen gesperrt 4: Wie 3, zusätzlich Parametereinstellungen und Werte über Taste <Info> anzeigen gesperrt
S1.11	Minimale einstellbare Raumtemperatur	4–40 °C (6 °C)
S1.12	Maximale einstellbare Raumtemperatur	4–40 °C (30 °C)
S1.14	Höhenlage für Luftdrucksensor zur Verbesserung der Wettervorhersage	0–1999 m ü. M. (300 m ü. M.)

¹⁾ Nur bei RCD2

Geberit Hauptregler konfigurieren

Der angeschlossene Geberit Hauptregler kann über einen der Raumthermostate konfiguriert werden.




Voraussetzung

- Menüsperrung für S1 ist aufgehoben. → Siehe Parameter S1.9 unter „Sensoren kalibrieren, Menü- und Tastensperren einstellen“, Seite 58.

- 1 Taste <Info> gedrückt halten, bis CH1 angezeigt wird.
- 2 Taste <+> wiederholt drücken, bis S1 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.
- 3 Taste <+> für 20 Sekunden gedrückt halten, bis c1.01 in zweiter Anzeige im Display angezeigt wird.

- 4 Taste <Info> drücken (2x).
✓ Wert in zweiter Anzeige im Display blinkt.
- 5 Wert mit Taste <+> oder Taste <-> einstellen.
- 6 Eingestellten Wert mit Taste <Info> bestätigen.
- 7 Um weitere Parameter einzustellen, Taste <+> drücken und Schritte 4 bis 6 wiederholen.
- 8 Taste <Info> gedrückt halten, bis Grundanzeige erscheint.

Tabelle 15: Parameter C1, allgemeine Einstellungen

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
C1.1	Hydraulikschema Das Hydraulikschema bestimmt die Funktionen des Hauptreglers. → Siehe „Anwendungsbeispiele“, Seite 25.	1: Hydraulikschema 1 (Heizen) 2: Hydraulikschema 2 (Heizen/Kühlen) 3: Hydraulikschema 3 (Heizen mit Vorlauftemperaturregelung)
C1.2	Funktion der Stellantriebe	1: NC, stromlos geschlossen (für Geberit Stellantriebe) 2: NO, stromlos geöffnet
C1.4	Funktion des Eingangs für externe Zeitschaltuhr  (Kontakt offen = Funktion nicht aktiv, Kontakt geschlossen = Funktion aktiv)	0: Keine Funktion 1: Regelung auf Tagestemperatur 2: Regelung auf Nachttemperatur 3: Regelung auf Frostschutztemperatur 4: Regelung auf Solltemperatur gemäss C1.5
C1.5	Solltemperatur für externe Zeitschaltuhr (C1.4 = 4)	4–40 °C (20 °C)
C1.6	Funktion des Eingangs für Signal von externem Wärmeerzeuger 	0: Signal von externem Wärmeerzeuger (Kontakt offen = Heizen, Kontakt geschlossen = Kühlen) 1: Heizen (Eingangssignal wird nicht berücksichtigt) 2: Kühlen (Eingangssignal wird nicht berücksichtigt)
C1.7	Funktion des Eingangs für Taupunktsensor 	0: Kein Taupunktsensor 1: NC, Kontakt öffnet bei Betauung 2: NO, Kontakt schliesst bei Betauung 3: Analoger Eingang (für Geberit Taupunktsensor)
C1.13	Automatische Sommerzeit/Winterzeit-Umstellung	0: Aus 1: Ein

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
C1.14	Antiblockierfunktion für Stellantriebe, Mischventilantrieb und Pumpe. Verhindert das Blockieren der Antriebe bei längerem Stillstand. Falls ein Ausgang während einer ganzen Woche nicht aktiviert wurde, wird dieser am Freitag zwischen 20:00 und 20:15 Uhr wie folgt aktiviert: <ul style="list-style-type: none"> • Stellantriebe: 5 Minuten ein • Mischventilantrieb: Öffnen und Schliessen • Pumpe: 30 Sekunden ein 	0: Aus 1: Ein
C1.15	Funktion des Ausgangs 10V	1: 10 V DC, Versorgungsspannung für Taupunktsensor (Fremdprodukt) 2: 0–10 V, Signal für Ansteuerung Wärmeerzeuger
C1.18	Kalibrierung des Rohrtemperatursensors am Anschluss T1	-5 – +5 % (0 %)
C1.19	Kalibrierung des Aussentemperatursensors am Anschluss T2	-5 – +5 % (0 %)
C1.20	Kalibrierung des Sensors am Anschluss T3 (reserviert für zukünftige Anwendungen)	-5 – +5 % (0 %)

Tabelle 16: Parameter C2, Einstellungen für Raumtemperaturregelung

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
C2.1	Regelalgorithmus	0: Regelalgorithmus gemäss Raumthermostat für jeweilige Heizzone (Parameter P2.2) 1: P-Regelung für alle Heizzonen 2: PI-Regelung für alle Heizzonen 3: Zweipunktregelung für alle Heizzonen
C2.2	Nachstellzeit der PI-Regelung (I-Anteil)	0,2–4,0 (1,0)
C2.3	Proportionalbereich der P- und PI-Regelung (P-Band)	0,5–2,0 °C (1,0)
C2.4	P-Band-Offset beim Heizen	0,0–1,0 °C (0,0 °C)
C2.5	P-Band-Offset beim Kühlen	0,0–1,0 °C (0,0 °C)
C2.6	Minimale Einschaltdauer der Stellantriebe	120–300 s (120 s)

Tabelle 17: Parameter C3, Einstellungen für Pumpe und Wärmeerzeuger



Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
C3.2	Einschaltverzögerung der Pumpe	0–900 s (0 s)
C3.3	Ausschaltverzögerung der Pumpe	0–900 s (300 s)
C3.4	Funktion des Ausgangs Pumpe 	1: Normal 2: Invertiert
C3.12	Einschaltverzögerung des Wärmeerzeugers	0–900 s (0 s)
C3.13	Ausschaltverzögerung des Wärmeerzeugers	0–900 s (0 s)
C3.14	Funktion des Ausgangs Wärmeerzeuger 	1: Normal 2: Invertiert

Tabelle 18: Parameter C4, Einstellungen für Vorlauftemperaturregelung

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
C4.1	Steilheit der Heizkurve	0,2–2,6 (0,5)
C4.2	Parallelverschiebung der Heizkurve	-5,0 – +5,0 °C (0,0 °C)
C4.3	Einfluss der Raumtemperaturabweichung Je grösser der Wert, desto grösser der Einfluss der Raumtemperaturabweichung auf die Heizkurve. Beispiel: Bei starker Sonneneinstrahlung Wert reduzieren.	0,1–3,0 (1,0)
C4.4	Quelle der Vorlauftemperatur	1: Witterungsgeführt (gemäss Heizkurve) 2: Konstant (gemäss Parameter C4.5)
C4.5	Vorgabe für konstante Vorlauftemperatur	10–55 °C (35 °C)
C4.10	Maximale Vorlauftemperatur Heizen	20–60 °C (45 °C)
C4.11	Minimale Vorlauftemperatur Heizen	15–40 °C (20 °C)
C4.12	Maximale Vorlauftemperatur Kühlen	20–40 °C (35 °C)
C4.13	Minimale Vorlauftemperatur Kühlen	15–30 °C (18 °C)
C4.14	Übertragungsbeiwert (P-Anteil) der PID-Regelung des Mischventils	0,5–2,0 (1,0)
C4.15	Nachstellzeit (I-Anteil) der PID-Regelung des Mischventils	0,5–2,0 (1,0)
C4.16	Vorhaltezeit (D-Anteil) der PID-Regelung des Mischventils	0,5–2,0 (1,0)
C4.17	Zeit zum Öffnen oder Schliessen des Mischventils (effektive Laufzeit ohne Zeiten aus C4.19 und C4.20)	60–240 s (120 s)
C4.18	Zeit zum Ausgleichen des Spiels des Mischventils bei Richtungsänderungen	1–5 s (1 s)
C4.19	Zeit, bis das Mischventil zu schliessen beginnt, wenn es ganz offen ist	7–30 s (15 s)
C4.20	Zeit, bis das Mischventil zu öffnen beginnt, wenn es ganz geschlossen ist	7–30 s (15 s)

Tabelle 19: Parameter C7, Einstellungen für Notbetrieb

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
C7.1	Verzögerungszeit bis zum Umschalten auf Notbetrieb nach Verlust der Kommunikation zwischen Raumthermostat und Hauptregler	0–240 min (120 min)
C7.2	Zeitintervall für Notbetrieb ¹⁾	0–240 min (60 min)
C7.3	Öffnungszeit der Stellantriebe für Heizzone 1 im Notbetrieb ¹⁾ (in Prozent des Zeitintervalls für Notbetrieb)	0–50 % (30 %)
C7.4	Öffnungszeit der Stellantriebe für Heizzone 2 im Notbetrieb ¹⁾ (in Prozent des Zeitintervalls für Notbetrieb)	0–50 % (30 %)
C7.5	Öffnungszeit der Stellantriebe für Heizzone 3 im Notbetrieb ¹⁾ (in Prozent des Zeitintervalls für Notbetrieb)	0–50 % (30 %)

Nr.	Beschreibung	Bereich (fett = Werkseinstellung)
C7.6	Öffnungszeit der Stellantriebe für Heizzone 4 im Notbetrieb ¹⁾ (in Prozent des Zeitintervalls für Notbetrieb)	0–50 % (30 %)
C7.7	Öffnungszeit der Stellantriebe für Heizzone 5 im Notbetrieb ¹⁾ (in Prozent des Zeitintervalls für Notbetrieb)	0–50 % (30 %)
C7.8	Öffnungszeit der Stellantriebe für Heizzone 6 im Notbetrieb ¹⁾ (in Prozent des Zeitintervalls für Notbetrieb)	0–50 % (30 %)

¹⁾ Beispiel: Bei einer Öffnungszeit von 30 % und einem Zeitintervall von 60 Minuten werden die Stellantriebe jede Stunde für 18 Minuten geöffnet.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Der Raumthermostat kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dabei werden alle Einstellungen in den Menüs P1, P2 und S1 und die Zuordnung der Heizzonen (Pairing) zurückgesetzt.

▶ Taste <Info> 40 Sekunden gedrückt halten.

Ergebnis

✓ Raumthermostat ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Störungen beheben

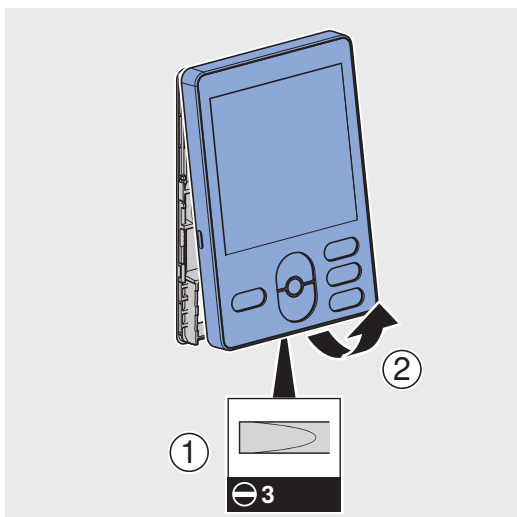
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Er1	Fehler am integrierten Raumtemperatursensor	► Raumthermostat an die zuständige Geberit Vertriebsgesellschaft senden.
Er2	Fehler am externen Temperatursensor	► Typ und Anschluss externer Temperatursensor prüfen (Anschluss AUX am Raumthermostat). ¹⁾
Er3	Fehler am Aussentemperatursensor Regelsystem arbeitet ohne Aussentemperatursensor.	► Typ und Anschluss Aussentemperatursensor prüfen (Anschluss T2 am Hauptregler). ¹⁾
Er4	Fehler am Rohrtemperatursensor Mischventilantrieb wird geschlossen, und Pumpe wird ausgeschaltet.	► Typ und Anschluss Rohrtemperatursensor prüfen (Anschluss T1 am Hauptregler). ¹⁾
Er5	Fehler am Helligkeitssensor Hintergrundbeleuchtung arbeitet mit maximaler Helligkeit, unabhängig von der Helligkeit im Raum.	► Raumthermostat an die zuständige Geberit Vertriebsgesellschaft senden.
Er6	Fehler am Raumlufffeuchtigkeitssensor	► Raumthermostat an die zuständige Geberit Vertriebsgesellschaft senden.
conn Err	Verbindungsfehler zum Geberit Hauptregler Hauptregler arbeitet mit Notprogramm	► Drahtgebundene Raumthermostate: Verbindung zum Hauptregler prüfen. ¹⁾ ► Drahtlose Raumthermostate: Antenne und Stärke des Funksignals prüfen. ¹⁾
PAIr Err	Fehler beim Pairing von Raumthermostat mit Heizzone	► Drahtgebundene Raumthermostate: Verbindung zum Hauptregler prüfen. ¹⁾ ► Drahtlose Raumthermostate: Antenne und Stärke des Funksignals prüfen. ¹⁾

¹⁾ Tritt der Fehler nach der Fehlerbehebung weiterhin auf, Raumthermostat an die zuständige Geberit Vertriebsgesellschaft senden.

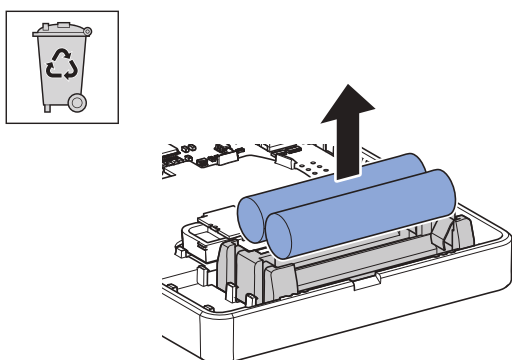
Instandhaltung

Batterien ersetzen (drahtlose Raumthermostate)

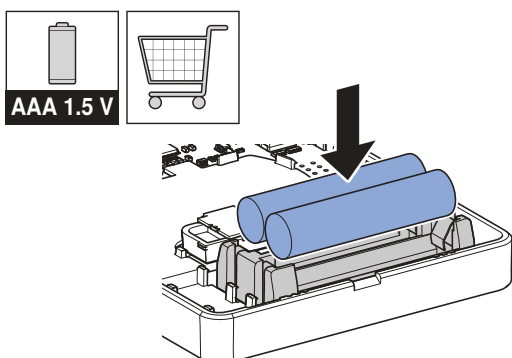
- 1** Raumthermostat mit Schraubendreher öffnen.



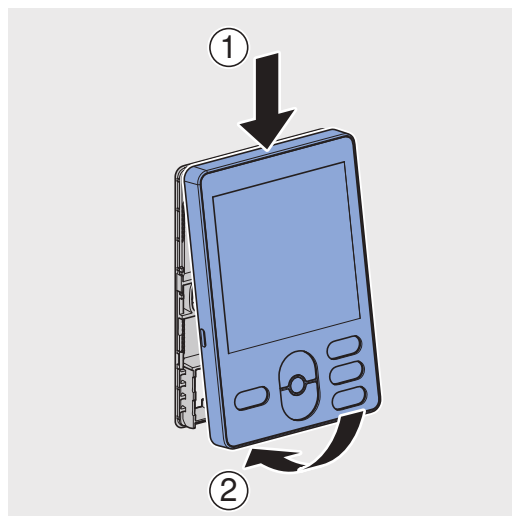
- 2** Batterien entnehmen und entsorgen.



- 3** Neue Batterien einsetzen. Auf richtige Polung achten.



- 4** Gehäuseoberteil in Grundplatte einrasten.



Ergebnis

- ✓ Raumthermostat schaltet sich ein.

Inhaltsstoffe

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten).

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht im Restmüll entsorgt werden dürfen, sondern einer getrennten Entsorgung zuzuführen sind. Endnutzer sind gesetzlich verpflichtet, Altgeräte zur fachgerechten Entsorgung an öffentliche Entsorgungsträger, an Vertreiber oder an Geberit zurückzugeben. Zahlreiche Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Elektro- und Elektronik-Altgeräten verpflichtet. Für eine Rückgabe an Geberit ist mit der zuständigen Vertriebs- oder Servicegesellschaft Kontakt aufzunehmen.

Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind vor der Abgabe an eine Entsorgungsstelle vom Altgerät zu trennen.

Falls personenbezogene Daten im Altgerät gespeichert sind, sind Endnutzer selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe an eine Entsorgungsstelle zu löschen.

Geberit International AG
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona
documentation@geberit.com
www.geberit.com

